



Marktgemeinde  
**Gablitz**



# Amtsblatt

Die BürgerInneninformation - Ausgabe 3/2014

## Gablitzer Zwergerlgruppe eröffnet





3-4	Editorial
5-11	Politik
12-15	Aktuelles
16-19	Jugend
20	Kultur
21-31	Veranstaltungen
32-33,35	Umwelt
36-37	Soziales
38-39	Sport
41,43	Vereine
42	Jubiläen
44-45	Xunde Gemeinde
46	Bürgerservice
34,40,47-48	Wirtschaft

Liebe in die Natur, für den Mensch, zur Tradition

**Michail's & Christina's**  
bio-organische griechische Produkte

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9h-13h & 15h-19h  
Sa 9h-15h

Tel.Nr.: +3 688 96 02 338 / +3 664 990 96 05  
E-Mail: [michail.kokoyris@gmail.com](mailto:michail.kokoyris@gmail.com)  
3003 Gablitz, Brandfellnerplatz, Gablitzer Hauptstraße 29

**Dr. Paulina Haas** 

Wahlärztin für Augenheilkunde und Optometrie  
im Ärztezentrum Gablitz  
Bachgasse 2a, beim Kloster St. Barbara

**NEUERÖFFNUNG!**  
**AUGENARZT GABLITZ**

Ordination & Termine unter  
Tel: 02231/61396 und 0664/88933567  
[www.augenarzt-gablitz.at](http://www.augenarzt-gablitz.at)



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?  
Dann sind Sie bei uns richtig.  
Ihr Partner vor Ort.

**FH Real**

FH-Real GmbH  
Immobilienmakler  
Gauermannngasse 55  
3003 Gablitz  
+43 (0) 664 8163170  
[office@fh-real.at](mailto:office@fh-real.at)  
[www.fh-real.at](http://www.fh-real.at)

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe: 05. September 2014**



**Fairdrucker GmbH.**  
Druckvorstufe • Offsetdruck • Endfertigung • Digitaldruck

**Impressum:**  
Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz  
Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz  
Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz  
Gedruckt auf Umweltschutzpapier bei: Fairdrucker GmbH,  
3002 Purkersdorf - Druckvermittlung & Überwachung: C. I. Werbeagentur,  
3003 Gablitz - Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 3002 Purkersdorf

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

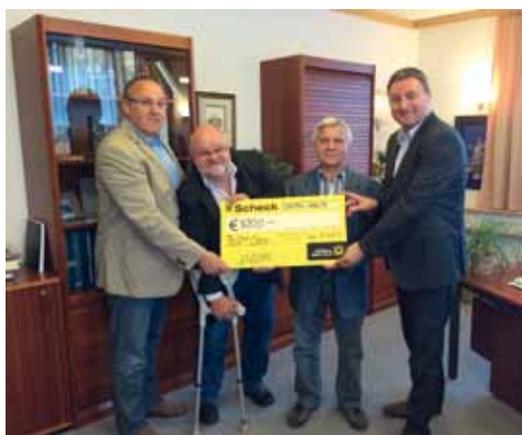


*Soziale Verantwortung und Projekte für alle Generationen: Kleinkindergruppe „Gablitzer Zwergerl“ pünktlich eröffnet, Schlüsselübergabe der neuen Genossenschaftswohnungen, Spatenstich für „Betreutes Wohnen“ und zusätzliche geförderte Pflegebetten für Gablitz*

## Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Ich habe Ihnen versprochen, dass unser Arbeitsmotto „Familienparadies Gablitz“ kein leeres Schlagwort bleibt, sondern wir ganz bewusst Projekte umsetzen, um dieses Ziel gemeinsam zu erreichen.

Vor allem aber werden wir auch unserer sozialen Verantwortung gerecht und helfen jenen dabei zu helfen, die anderen helfen. Der Gablitzer Caritas haben wir wieder € 5.000,- übergeben, um damit Gablitzerinnen und Gablitzer zu unterstützen.



v.l.n.r.: Vbgm. Johannes Hlavaty, Simon Dörflinger, Hannes Flesch und Bgm. Ing. Michael W. Cech bei der symbolischen Scheckübergabe

Gleichzeitig möchte ich mich bei den vielen Privatpersonen und Initiativen in Gablitz bedanken, die sich für andere einsetzen, denen es nicht gut geht. Ob Simon Dörflinger und Hannes Flesch von der Caritas, oder den unzähligen tollen Projekten für den Kongo, für ein Waisenhaus in Ghana und in Indien, der Hilfe für arme Menschen in Rumänien und

Moldawien und vielen mehr. Viele wollen auch nicht vor den Vorhang, daher auf diesem Weg **mein herzliches und aufrichtiges DANKE!**

### „Eröffnung „Zwergerlgruppe“

Ganz aktuell freue ich mich über drei Projekte in Gablitz, die ganz sicher zu unserem Ziel des „Familienparadieses“ beitragen. Am Montag, den 5. Mai 2014 haben wir punktgenau, wie geplant, die neue Kleinkindergruppe eröffnet.

Ich konnte mich auch persönlich davon überzeugen, wie wohl sich die Kinder fühlen. Die beiden Pädagoginnen Karin Supper und Karin Schüller sowie die Betreuerin, Renate Benda, leisten Arbeit mit ganzem Herzen. Unsere Kleinkindergruppe ist keine Aufbewahrungsstätte, sondern die Kinder werden ganz aktiv betreut und gefördert. Es wird gebastelt, gespielt, die Rutsche im Gruppenraum ist im Dauereinsatz und bald ist auch der neue Spielplatz fertig.

Die Fertigstellung kann durch die Verzögerung des Baus der nebenan liegenden Wohnhausanlage erst jetzt in



Ein gemeinsames Lied zur Eröffnung der Kleinkindergruppe

Angriff genommen werden. Aber die Pädagoginnen lassen sich davon nicht abbringen, trotzdem mit den Kindern an der frischen Luft kleine Spaziergänge zu unternehmen.

Die Anmeldungen zeigen uns, dass wir ein wichtiges Zusatzangebot zum bewährten Modell der Tagesmütter geschaffen haben. Wir wollen Wahlfreiheit in Gablitz und wir wollen vor allem junge Familien unterstützen, besonders jene Mütter, die einen schrittweisen Wiedereinstieg in die Arbeitswelt machen wollen oder müssen.

### Schlüsselübergabe der neuen Wohnungen

Ein Schritt, besonders für junge Familien und Gablitzer Jugendliche war die Errichtung von geförderten Mietwohnungen hinter dem Gewerbehof. Mit der Schlüsselübergabe an die stolzen Mieter am 25. Juni 2014 ist auch dieses Projekt abgeschlossen. Unsere Zielsetzung ist ganz klar, wir wollen zentrumsnahe Wohnungen, damit junge Gablitzer im Ort bleiben können.

Wir wollen ganz bewusst keine Förderung von massivem Zuzug. Aber jeder, der sich selbstständig machen und in Gablitz bleiben will, soll dafür auch eine leistbare Möglichkeit finden. Mit den beiden Wohnblöcken ist das sehr gut gelungen. Es sind optisch ansprechende, gut angelegte und vor allem durch das Genossenschafts-Mietmodell auf dem gemeindeeigenen Grundstück leistbare Wohnungen.

Mein Ziel ist es, zügig ein weiteres Projekt umzusetzen und dazu bin ich schon im Gespräch mit Grundstückseigentümern und einer Genossenschaft.



Die Anmeldungen für das Alpenland-Projekt haben gezeigt, dass der Bedarf da ist. Leider verfügen wir als Gemeinde über kein weiteres eigenes Grundstück. Aber gute Gespräche mit Grundeigentümern und Genossenschaften werden uns wieder zum Ziel bringen.

## Mehr geförderte Pflegebetten für Gablitz

Vor allem bei der älteren Generation ist es mir besonders wichtig, dass Gablitzerinnen und Gablitzer im eigenen Ort bleiben können, wenn sie sich nicht mehr alleine um sich kümmern können.

Das Gablitzer Marienheim bietet 72 Betten und Pflege auf höchstem Niveau. Davon sind aber nur 25 geförderte Betten, sogenannte „Kontingentbetten“. Die Pflegekosten für diese Kontingentbetten übernimmt das Land NÖ.

Fast niemand von uns kann sich monatlich ca. € 3.000,- leisten, um einen Pflegeplatz im Heim selbst oder für Angehörige zu finanzieren. Wenn die Kontingentbetten in Gablitz ausgebucht sind, bestehen aber nur zwei Alternativen: selbst voll zu zahlen oder in ein Pflegeheim in einer anderen Gemeinde auszuweichen. Beides aus meiner Sicht unhaltbar.

Ich war deshalb am 12. Mai 2014 gemeinsam mit Vbgm. Franz Gruber bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, um das derzeit größte Anliegen zu deponieren und zwar, dass wir dringend weitere Kontingentbetten für Gablitz benötigen.

Wir wollen alte Menschen nicht entwurzeln, es muss möglich sein ein leistbares Pflegebett in Gablitz zu bekommen.

Es kann nicht sein, dass Angehörige bis Tulln oder noch weiter fahren müssen, um ihre pflegebedürftigen Angehörigen zu besuchen.

Wir hatten ein sehr langes und konstruktives Gespräch. Landeshauptmann Dr. Pröll hat zugesagt, sich persönlich der Sache anzunehmen und mit den Zuständigen im Land eine Lösung zu finden. Ich bin absolut davon überzeugt, dass wir zusätzliche Kontingentbetten erhalten und daher das Leben für die zu pflegenden, aber auch die Angehörigen erleichtern können.

Besonders gefreut hat mich aber auch, dass der Landeshauptmann unsere Gablitzer Projekte sehr gut kennt und

uns die Expert/Innen des Landes nicht nur finanziell, sondern auch bei der Planung sehr aktiv unterstützen.

## Mehr Sicherheit an der Bushaltestelle

Einen aktuellen Schritt für mehr Sicherheit unserer Busfahrgäste möchte ich Ihnen natürlich nicht vorenthalten.

Nach 10 Jahren läuft nun der Vertrag mit einer Werbefirma für das Buswartehaus vor dem Gemeindeamt aus. Das Werbeschild („City Light“) stellte ja immer eine Sichtbehinderung für die Fahrgäste dar. Jedoch konnten wir durch den bestehenden Vertrag bislang nichts ändern.

Nun habe ich dem Gemeindevorstand

aufgrund der aktuellen Gelegenheit den Vertrag zu kündigen, vorgeschlagen, das Buswartehaus anzukaufen. Das Werbeschild wird durch eine Glasscheibe ersetzt und damit ist eine bessere Sicht auf den ankommenden Bus gegeben.

Wir nehmen unsere Verantwortung ernst, die Verwendung öffentlicher Verkehrsmittel so attraktiv als möglich zu machen, und da zählt für mich jeder kleine Schritt.

## SV Gablitz erhielt den Meistertitel

Zuguterletzt freue ich mich über ein weiteres Zeichen, dass nur Zusammenarbeit und ein „gemeinsam an einem Strang ziehen“ zum Erfolg führt.

**Unser SV Gablitz wurde Meister**, und das beginnt natürlich mit einer Spitzenleistung der Mannschaft.

Beigetragen haben aber auch ein Vereinsvorstand, der sein ganzes Herzblut in den Verein steckt. Eine treue Fangemeinde, die auch widrigem Wetter trotz ist auch nicht unerheblich, wie auch die zahlreichen Freiwilligen, ob im Buffet, an der Kassa oder auf dem Spielfeld.

Und als Gemeinde haben wir den Verein auch in der schwierigen finanziellen Lage nicht im Stich gelassen, haben die

Sanierung der Kabinen unterstützt, den Platz in das Eigentum der Gemeinde übernommen, um den Verein zu entlasten und sind dabei den Bau einer Bio-Kläranlage zu finanzieren.

## Eine riesen Gratulation an unseren Sportverein!



Foto © Glazmaier: „Riesenfriede über den Meistertitel des SV Gablitz“

Liebe Leserinnen und Leser, sie sehen, wir haben wieder Themen für alle Generationen angepackt, von den kleinsten über junge Gablitzer Familien bis zu den Seniorinnen und Senioren. Auf diesem erfolgreichen Weg gehen wir weiter.

**Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer in Gablitz. Wenn Sie auf Urlaub fahren oder fliegen wünsche ich Ihnen gute Erholung und kommen Sie wieder gesund nach Hause.**

Ihr Bürgermeister

Ing. Michael W. Cech

## Ausbau und Erhaltung der Gablitzer Infrastruktur

*Aktuelle Projekte zur Verbesserung und Verschönerung unseres Ortes und rechtzeitige Planungen, damit wir auch in Zukunft nicht von Entwicklungen überholt werden*

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer !

**R**echtzeitig vor der schönen Jahreszeit haben wir unser Bepflanzungskonzept an der B1 umgesetzt. Ich hoffe, Ihnen sind schon die blühenden Blumen an den Ortseinfahrten und an der Verkehrsinsel bei der Raiffeisenbank aufgefallen. Wir konnten jedoch nicht nur eine optische Verschönerung erzielen, durch die mehrjährigen Pflanzen ist der Pflege- und Setzaufwand nun auch geringer und wir können unsere Gemeindearbeiter bei anderen Arbeiten einsetzen. Es folgt nun noch die Verkehrsinsel bei der Ausfahrt von Höbersbach und der Blumenstreifen an der Ausfahrt Richtung Riederberg ab Mitterrauen.

Ich denke, dass wir damit einen guten Schritt im Rahmen unseres heurigen Ortsbildschwerpunktes setzen konnten.

Ebenfalls möchte ich Ihnen über einen weiteren gesetzten Schritt zur Behebung der Probleme mit der öffentlichen Beleuchtung in der Kupetziedlung berichten.

Immer wieder kommt es ja zu Ausfällen der Straßenbeleuchtung und die Techniker konnten bislang trotz großem Aufwand keinen Fehler finden. Das hat

sich nun aber hoffentlich geändert. Offenbar wurden bei der ursprünglichen Verkabelung Fehler gemacht, diese sind vermutlich die Fehlerursache und werden nun über den Sommer behoben.

Dabei ist es leider notwendig die Kupetzstraße in den Kreuzungsbereichen aufzugraben. Halten wir die Daumen, dass damit die Probleme wirklich gelöst sind und die Suche nach der „Nadel im Heuhaufen“ von Erfolg gekrönt war.

### Schwimmbad ist wieder ein Stück schöner

Aushängeschild unserer Infrastruktur ist in den Sommermonaten sicher unser Gablitzer Schwimmbad.

Im Hintergrund wurde in den letzten Monaten mit Eifer gearbeitet, um alle Verbesserungen vor der Eröffnung umzusetzen. Durch Arbeiten an der Pumpenanlage ist nun auch die Wasserbeheizung verbessert worden. Neue



Möbel und ein Sonnensegel bei der Kantine bringen mehr Gemütlichkeit, mit unserem Kantinenpächter haben wir Optimierungen besprochen, die in den ersten Betriebswochen auch schon bemerkbar sind. Einer erfolgreichen Sommersaison steht nun also höchstens noch das Wetter entgegen.

### Arbeiten an der Infrastruktur für die Zukunft

Unser SV Gablitz ist nicht nur sportlich Spitze (**an dieser Stelle meine herzliche Gratulation zum Meistertitel**), er soll



auch eine entsprechende Infrastruktur am Sportplatz vorfinden. Ganz in diesem Sinne arbeite ich sehr eng mit dem Obmann des SV Gablitz, Andi Forche, zusammen. Nach der Sanierung der Duschen werden in den kommenden Monaten sicher noch einige Verbesserungsarbeiten am Sportplatz auf uns zukommen. Durch den Erfolg der Mannschaft und vor allem der großartigen Kinder- und Jugendausbildung, platzt das Gebäude aus allen Nähten.

Kurzfristig setzen wir ein Projekt um, das wirtschaftlich und ökologisch Sinn macht. Durch die Errichtung einer Bio-Kläranlage, für die wir auch eine Förderung durch das Land NÖ bekommen, spart der Verein laufende Kosten und durch die natürliche Klärung kann die Einleitung des geklärten Duschwassers in den Gablitzbach erfolgen.

### Entwicklungskonzept

Wie versprochen haben wir den nächsten Schritt in Richtung unseres Entwicklungskonzeptes für die Gablitzer Zukunft gesetzt. In der zweiten BürgerInnen-Versammlung wurden die Handlungsalternativen diskutiert, und welche „Hausaufgaben“ der Gemeinderat in den kommenden Monaten zu erledigen hat. Die Entwicklung unserer Gemeinde hat natürlich größte Auswirkungen auf unsere Infrastruktur. Deshalb war mir dieser Prozess so wichtig, damit uns in den kommenden Jahren keine Kosten auf den Kopf fallen und wir rechtzeitig Erweiterungen von Kindergärten, Schule und Hort planen.

Vielen Dank an alle, die in den letzten Monaten einen Beitrag zu diesem Projekt geleistet haben, die Expertinnen des Büros KnollConsult, Dr. Hannes Fronz und Ing. Andreas Friedmann



von der Gemeindeverwaltung sowie die zahlreichen Gablitzerinnen und Gablitzer, die an den beiden Bürger-Innenversammlungen teilgenommen haben.

Der Auftrag ist klar, und die Umsetzung wird uns von nun an beschäftigen. Klar wurde einhellig formuliert, dass Gablitz nicht ungebremst wachsen

soll. Vor allem in den Siedlungen soll der Einfamilienhauscharakter erhalten bleiben. „Verdichteter Wohnbau“, also Mehrfamilienhäuser mit Wohnungen in zentrumsnahen Lagen soll ermöglichen, dass unsere jungen Gablitzerinnen und Gablitzer leistbar im Ort bleiben können. Die Verkehrsanbindung nach Wien und Tulln muss unbedingt so optimiert werden, dass „umsteigen“ attraktiv wird.

Hier werden wir sehr intensiv mit dem VOR zusammen arbeiten.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer,

*Ihr VbGm. Franz Gruber  
GGR für Infrastruktur,  
Wirtschaft und Tourismus*



## Jäger & Kronsteiner

Der starke Kontakt

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.  
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.  
Netzwerkssysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,  
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193

02231 / 61 704 Fax - 30

[www.jaekro.at](http://www.jaekro.at)

[office@jaekro.at](mailto:office@jaekro.at)

WIR FINDEN WAS SIE SUCHEN.

**IMMOBILIEN MÖRTL** Ges.m.b.H.

**GUTSCHEIN**  
für eine kostenlose  
Verkehrswert-Schätzung  
Ihrer Immobilie

[www.immobilien-moertl.at](http://www.immobilien-moertl.at)

A-3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12  
T: +43 (0) 2231-67848 oder +43 (0) 2772-54160  
[moertl@immobilien-moertl.at](mailto:moertl@immobilien-moertl.at)



## Bericht aus dem Sozialressort

Liebe Gablitzerin!  
Lieber Gablitzer!

### Sonnenbus 2014

Als zuständiger Geschäftsführender Gemeinderat für Soziales und Gemeindewohnungen darf ich Sie auch heuer wieder zu unserem Ausflug mit dem Sonnenbus **am Mittwoch, dem 10. September 2014**, sehr herzlich einladen. Wie schon im letzten Amtsblatt angekündigt, habe ich als Ziel für diese Fahrt den **Carnuntum** und dort den Archäologischen Park ausgewählt.

Abfahrt wird zwischen 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bei mehreren Haltestellen in Gablitz sein. Ich darf Ihnen schon als kleinen Vorgeschmack das Ziel ein wenig vorstellen: Carnuntum, die Stadt der Kaiser, ist wiedergeboren. Weltweit einmalig wurden in Carnuntum die wesentlichen Architekturtypen eines römischen Stadtviertels im historischen Kontext rekonstruiert: ein Bürgerhaus, eine prächtige Stadtvilla und eine öffentliche Thermenanlage. Die Rekonstruktionen sind keine fiktiven Kulissen, sondern bewohnbare Häuser. Bewohnbar heißt, dass sämtliche Gebäude mit römischen Fußbodenheizungen und die Küchen mit funktionstüchtigen Herden ausgestattet sind, sowie sämtliche Räume voll möbliert sind. Alle Grundrisse und Ausstattungsdetails sowie die Straßenniveaus des Stadtviertels sind einer einzigen Zeitepoche zuzuordnen. Dadurch wird ein einmaliges Zeitfenster

in die ersten 5 Jahrzehnte des 4. Jh. n. Chr. eröffnet.  
Bitte entnehmen Sie die Anmeldung für diesen Ausflug dieser Ausgabe des Amtsblattes.

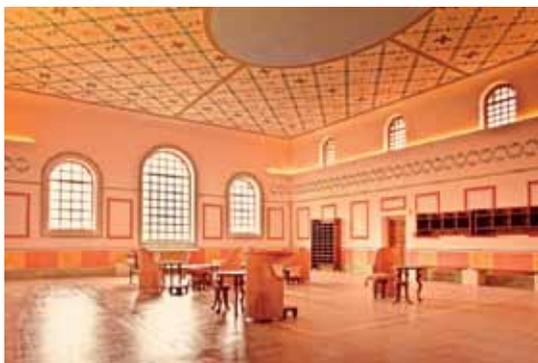


Foto © Archäologischer Kulturpark NÖ Betriebs GmbH: Römische Therme - Apodytherium

### Essen auf Rädern

Viele Gablitzerinnen und Gablitzer nutzen bereits dieses Service in unserer Gemeinde. Die Gerichte werden täglich frisch in der modernen Großküche des Klosters in Gablitz zubereitet. Es gibt jeden Tag die Wahl zwischen und Schonkost (fett- und zuckerarm), bestehend aus Vor-, Haupt- und Nachspeise. Die Kosten betragen aktuell € 4,84 inkl. MwSt. pro Mahlzeit. Dieser Preis inkludiert auch die Anlieferung zu Ihnen und kann von Montag bis einschließlich Freitag oder von Montag bis einschließlich Sonntag in Anspruch genommen werden. Der Menüplan wird immer jeweils vorher bekannt gegeben.

Die Bestellung bzw. eine allfällige Änderung einer bestehenden Bestellung muss jeweils bis spätestens Donnerstag um 12.00 Uhr im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02231/634 66 DW 130 (Fr. Esterle) eingelangt sein.

### Ortstaxi: 63 466 - 600

Das Ortstaxi wird vom Gablitzer Fahrtenunternehmer Ernst Schmidt mit einem behindertengerechten Fahrzeug betrieben. Damit ist es möglich, leistbare und flexible Fahrten zu Ärzten in Gablitz sowie, zum



Postpartner, zur Apotheke, zur Bank, zum Seniorentreff oder vielleicht einfach nur einmal ins Dorfcave zu machen. Als Ziel ist auch das Purkersdorfer Ärztezentrum oder Mauerbach möglich. Wichtig war mir dabei auch, dass das Fahrzeug mit einer ausfahrbaren Einstiegshilfe sowie zusätzlichen Haltegriffen für einen erleichterten und sicheren Ein- und Ausstieg ausgestattet ist. Bereits seit 2. September 2011 läuft dieses Gablitzer Projekt, das von GGR Ing. Marcus Richter und mir ausgearbeitet und umgesetzt wurde.

**Die Betriebszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr**, der Fahrtarif beträgt innerhalb von Gablitz 2,00 Euro, in das Purkersdorfer Ärztezentrum oder nach Mauerbach 3,00 Euro und kann nach Vorbestellung unter der **Tel.Nr. 02231 – 63 466 – 600** genutzt werden.

Als Geschäftsführender Gemeinderat für Soziales und Gemeindewohnungen in der Gemeinde, aber auch als Angestellter in der Pensionsversicherungsanstalt, habe ich natürlich gerade im sozialen Bereich große Erfahrung. Falls Sie Anliegen, Wünsche oder Vorschläge, aber auch wenn Sie soziale Probleme, die Sie beschäftigen, haben, rufen Sie mich einfach unter der Telefonnummer 0699 / 128 61 573 an und wir vereinbaren einen Termin.

Ich wünsche ich Ihnen und auch Ihren Familien einen schönen Urlaub sowie einen erholsamen Sommer.

*Ihr Vbgm. Hannes Hlavaty  
GGR für Soziales und  
Gemeindewohnungen*



Foto © Archäologischer Kulturpark NÖ Betriebs GmbH: Haus des Lucius Innenhof

## Bericht aus dem Generationen-, Schul- und Kindergärtenressort

### Volksschule

Ende Mai 2014 sind die neuen Tische und Sesseln für die nächsten zwei Schulklassen geliefert worden und zwar für die 1b und 4b, somit sind jetzt 4 Klassen ausgestattet.

Das nächste Projekt für die Volksschule ist die Anschaffung zweier Whiteboards. Das sind keine wirklichen Schultafeln, sondern eher riesige Bildschirme, auf denen die Lehrerinnen in Verbindung mit einem PC arbeiten können und der PC Bildschirm auf der „Tafel“ erscheint. Dazu gibt es für jede Schulstufe ausgefeilte, altersgerechte Übungs- und Lernprogramme. Optional dazu gibt es Seitenflügel, auf denen man (mit besonderen Stiften) auch schreiben kann und mit einem Tuch wieder wegwischen.

Die Volksschuldirektorin und drei Lehrerinnen waren bei einer Präsentation dieser recht komplexen Unterrichtsmittel und sehr begeistert. Die Volksschule in Mauerbach hat die Tafeln schon länger im Einsatz und die Erfahrung zeigt, dass man damit vielfältig und interessant arbeiten kann. Wir haben das Angebot, dass wir heuer 2 Tafeln bestellen und geliefert bekommen und nur eine 2014 bezahlen – was wir auch im Budget haben – und die zweite Tafel erst 2015 bezahlen können, angenommen. Somit können auch 2 Lehrerinnen gleichzeitig eingeschult werden und sich im Unterricht austauschen.

### Familienbeihilfe

Es ist zwar nicht unser unmittelbarer Verdienst, aber trotzdem passt es sehr gut zu unserer familienfreundlichen Gemeinde:

**Mit 1. Juli 2014 wird die Familienbeihilfe um 4% angehoben.**

Zwei weitere Erhöhungen um jeweils 2% folgen dann im Jänner 2016 sowie 2018, um für eine noch bessere finanzielle Unterstützung der Familien zu sorgen. Für ganz Österreich ist das eine Erhöhung um 830 Millionen Euro.

### Kleinkindergruppe

Im Mai 2014 wurde die Kindergruppe der Zwergerl eröffnet. Die Räume sind sehr nett eingerichtet, hell und freundlich und liebevoll dekoriert.



Gablitz Zwergerlgruppe im Gewerbehof, Linzer Straße 89



v.l.n.r.: die beiden Pädagoginnen Karin Supper und Karin Schüller beim Anschneiden der „Eröffnungstorte“

Als ich vorige Woche auf einen kurzen Besuch vorbeischaute, saßen sechs Zwergerl mit ihren Pädagoginnen rund um den Gabelfrühstückstisch und schmausten Butterbrot, rohe Gurken und den Kuchen von der vortägigen Eröffnungsfeier. Es war mucksmäuschenstill! Allerdings versicherten mir die Pädagoginnen, dass es auch manchmal ganz schön turbulent zugehen kann.

Sieht nach einem sehr gut gelungenen Projekt aus!

### Hort

Bei den Schulanmeldungen im Februar 2014 melden die Eltern ihre Kinder auch gleich für den Hort an. Es gibt für das kommende neue Schuljahr so viele Anmeldungen, dass die bestehenden vier Gruppen nicht ausreichen.

Somit wurde im Gemeinderat beschlossen, eine fünfte Gruppe zu eröffnen. Da die Kindergartengruppe in der Volksschule frei geworden ist, kann somit dort die neue Mittagsgruppe für den Hort eingerichtet werden. Vieles kann von der bestehenden Einrichtung verwendet werden. Allerdings müssen für den Speisesaal einige neue Sessel angeschafft werden, die alten gehen im wahrsten Sinn des Wortes „aus dem Leim“.

*Ihre Christine Rieger  
GGR<sup>in</sup> für Generationen, Schulen u.  
Kindergärten*



## Bericht aus dem Straßen- und Verkehrsressort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

In den Sommermonaten ist in der Wiedlandgasse nach den Sanierungsarbeiten des Regenwasserkanals nun die Erneuerung des Straßenbelages vorgesehen. Nach dem Abfräsen des Altbelages wird eine neue Trag- und Deckschicht über 472m Länge auf 2.800m<sup>2</sup> Fahrbahnfläche aufgetragen. Die Gesamtkosten für dieses Projekt werden für den 1. Abschnitt von Nr. 1–31 € 68.768,78 inkl. 20 % MwSt. und für den 2. Abschnitt ab Nr. 31 € 108.881,26 inkl. 20 % MwSt. betragen.

Der Fahrbahnbelag der Anton-Hagl-Gasse muss von Nr. 4 - Nr. 12 auf Grund enormer Schäden neu hergestellt werden. Der Gehsteig soll nach technischer Prüfung nordseitig verlegt und die Verschleisschicht mit rund 750m<sup>2</sup> samt Teilunterbau komplett erneuert werden. Für diese Herstellungsarbeiten auf einer Länge von ca. 110m werden € 53.914,32 inkl. 20 % MwSt. aufgewendet.

### Barrierefreiheit entlang der B1

Alle Gehsteigeinmündungen in die B1 wurden abgesenkt und damit barrierefrei gestaltet. Ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Komfort und Sicherheit für gehbeeinträchtigte Menschen aber auch für Mütter mit Kinderwagen ist damit gegeben.

Das durch einen Unfallwagen beschädigte Buswartehäuschen an der Ecke B1/Hauersteigstraße muss nach einem Sachverständigengutachten abgetragen und somit erneuert werden. Dafür wird ein neues in unserem Gemeindedesign definiertes Buswartehäuschen in moderner Stahl-Glasbauweise, wie bereits in Hochbuch aufgestellt, neu errichtet. Die Rückseite wird an diesem Standort mit undurchsichtigem Milchglas versehen sein.

Da der Nutzungsvertrag des Buswartehäuschen am Gemeindeamt, errichtet von der Werbefirma epamedia, ausläuft, haben GR Michael Jonas-Pum und ich nach einem Gespräch mit der Errichterfirma eine Entfernung der an der Seitenwand des Buswartehäuschen montierten Werbetafel bewirken können, damit wartende Fahrgäste den herannahenden Bus nun besser sehen können. Das Sichtfeld durch dieses Werbeschild war enorm eingeschränkt. Umgekehrt wird dann künftig auch der jeweilige Busfahrer wartende Personen im Warthäuschen leichter erkennen können und somit die Station anfahren und nicht wie manchmal vorgekommen, daran vorbeifahren.

Mit Wirksamkeit zum 1. Juli 2014 wird der Grundtarif laut Tarifbestimmungen für den Verkehrsverbund Ost-Region von EUR 1,60 auf EUR 1,70 angehoben. Die Erhöhung um 10 Cent trifft auch



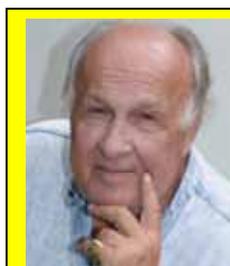
den Ortstarif Gablitz. **Innerhalb des Gemeindegebietes können Sie aber weiterhin um die derzeitigen 90 Cent mit dem Bus fahren**, da die Gemeinde Gablitz wie in den letzten Jahren die Fahrpreiserhöhung übernimmt. 1433 gelöste Bustickets hat es 2013 innerhalb von Gablitz gegeben und wir wollen Ihnen diesen Service weiterhin erhalten.

Beim Park&Ride Parkplatz gegenüber dem Gemeindeamt **warten die nextbike-Räder auf Sie!** Das Fahren mit diesen modernen 7-Gang Leihrädern macht wirklich Spaß und die Leihkosten von 1 EUR pro Stunde bzw. 8 EUR pro Tag sind es wirklich wert.

Bitte nutzen Sie diese tolle Einrichtung. Der Regionalfolder und der ÖBB NextBike-Folder mit allen Verleihstandorten an ÖBB-Bahnhöfen liegen auf dem Gemeindeamt für Sie auf oder sind im Internet unter [www.nextbike.at](http://www.nextbike.at) als download erhältlich.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

*Ihr Ing. Marcus Richter  
GGR für Straßen- und Verkehr*



**Moser-Immobilien**



**Tel: 02231/61231 (tgl. 9-21h)**

### GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für alle Verkäufer von Haus, Grundstück oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich: **0664/18 494 51**



Jahre

Makler zum Wohlfühlen

Objektpassenden, finanziell ernstzunehmenden, also

### ECHTEN KÄUFERN

Ihre Immobilie anzubieten - statt nur „Interessenten“ zu suchen - ist unsere Stärke. Und dies auf professionelle Weise die Ihnen den bestmöglichen Preis garantiert. Besonders wichtig bei noch bewohnten Verkaufsobjekten: kein „Besichtigungstourismus“ sondern Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.



## Bericht aus dem Fortbildungs- und Kulturressort

### Vereinsfreundlichste Gemeinde – darauf bauen wir auf

Über die Ehrung zur „vereinsfreundlichsten Gemeinde 2013“ haben wir uns sehr gefreut, aber darauf wollen wir uns nicht ausruhen.

Mit vielen unserer Vereine bin ich im regelmäßigen Kontakt, um Veranstaltungen zu besprechen, die Teilnahme an Dorffest, Ferienspiel und Gablitzer Advent abzustimmen. Die Gablitzer Vereine sind ein wesentlicher Teil des gesellschaftlichen- und Veranstaltungslebens in unserer Gemeinde.

Wenn Sie als VereinsfunktionärIn oder Mitglied Ideen oder Anregungen haben, wie wir als Gemeinde die Arbeit der Vereine noch besser unterstützen können, dann geben Sie mir bitte jederzeit Bescheid.

Nochmals möchte ich auch hier das Angebot unseres Bürgermeisters in Erinnerung rufen, **dass alle Vereine sich und ihre Aktivitäten kostenlos im Amtsblatt der Gemeinde vorstellen können.**

Nützen Sie diese Möglichkeit und sagen Sie mir auch hier Bescheid, wenn ich Sie unterstützen kann.



Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und möchte Ihnen schon jetzt die **kulturellen Termine für den Herbst** ans Herz legen! Ich freue mich schon jetzt, Sie dort begrüßen zu dürfen.

*Ihre Manuela Dundler-Strasser  
GGR<sup>in</sup> für Kultur und Fortbildung  
sowie GAB-Leiterin*

### 11.10. Funk-Reggae-Soul - Musikabend; Gasthaus Zum Schreiber



### 16.11. Kabarettistischer Jahresrückblick mit Helmut Tschellnig + Band; Pfarrheim dem Faschingsprinzenpaar wird symbolisch der Schlüssel der Gemeinde überreicht

### 14.11. „Still Rockin“-Konzert mit Andy Lee Lang; Festhalle



### 18./19.10. Tage der offenen Ateliers + Wanderausstellung „Nie wieder Krieg“ von Willi Noelle; Glashalle



### 06./07.12. Gablitzer Adventmarkt; Kirchenplatz



## Neugestaltung Otto-Zeiller-Park

Der Ausschuss für Dorfentwicklung und Naturschutz hat sich in den letzten Sitzungen mit der Neugestaltung des Otto-Zeiller-Parks beschäftigt. Diese kleine Grünfläche bei der Einmündung der Brauhausgasse liegt direkt an der B 1 und ist damit auch kein idealer Platz um auszuruhen.

Allerdings ist er gut sichtbar und gehört damit auch zur Visitenkarte unseres Ortes.

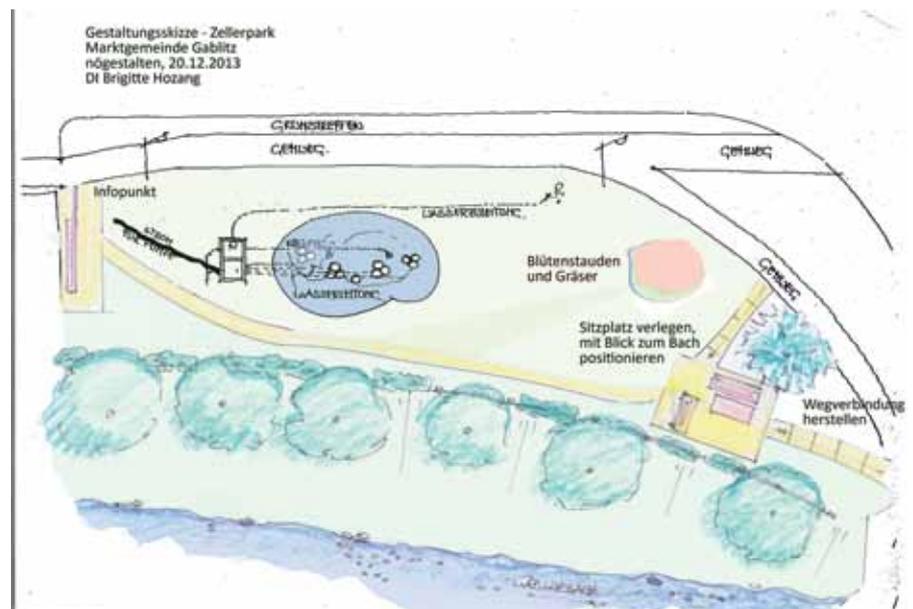
Der Brunnen in diesem Park ist von einem Künstler gestaltet worden und wird daher saniert und wieder besser beleuchtet.

Die Parkflächen rund um den Brunnen wurden von einer Landschaftsplanerin im Auftrag von „NÖ Gestalten“ neu geplant. Ein neuer Weg soll zu einer neuen Sitzgruppe führen und einen Blick auf den Gablitzbach ermöglichen.

Außerdem wird eine Tafel mit dem Ortsplan aufgestellt um RadfahrerInnen die Wegbeschreibungen für weiterführende Radwege zu vermitteln.

Durch Blütenstauden und Gräser soll die Rasenfläche gestaltet werden und somit ein netterer Anblick als bisher werden. Die Arbeiten werden im Sommer ausgeführt und sollen bis Herbst abgeschlossen sein.

*Ihr Dipl.-Ing. Gottfried Lamers  
GGR für Dorfentwicklung und  
Naturschutz*



# SMART VON A NACH B

DIE NEUE APP ZEIGT DIR DEN BESTEN WEG!

JETZT DOWNLOADEN!

Available on the App Store | Android App on Google play

[www.anachbvor.at](http://www.anachbvor.at)

# SMART VON A NACH B

Mit der neuen App **AnachB | VOR** findest Du jederzeit den besten Weg in ganz Österreich.

Ob mit Öffis, Fahrrad, Auto oder zu Fuß: **AnachB | VOR** hat die besten Routen.

Der Monitor zeigt alle Abfahrten und Ankünfte bei jeder Haltestelle.

Immer aktuell durch Berücksichtigung von Staus, Baustellen und Umleitungen.

JETZT DOWNLOADEN!

Available on the App Store | Android App on Google play

0810 22 23 24 | [www.vor.at](http://www.vor.at)

[www.anachbvor.at](http://www.anachbvor.at)



# SCHUTZMASSNAHMEN BEI STURM

- ▲ Glasflächen abdecken, im privaten Bereich eventuell mit Rollläden und im Gewerbe, zum Beispiel bei Gewächshäusern, durch hagelsichere Glastypen.
- ▲ Das Abspannen von Masten, Antennen und Schornsteinen zum Verhindern von langperiodischen Schwingungen und periodische Überprüfung dieser Objekte bringen Sicherheit.
- ▲ Bei Sturmgefahr sollten Gerüste, Werbetafeln, Markisen, Partyzelte, Abdeckplatten und -planen fest verankert oder abgebaut werden.
- ▲ Nicht befestigte Gegenstände, die sich außerhalb des Hauses im Garten befinden, in Sicherheit bringen (z.B. Mülltonnen, Blumenkübel, Werkzeuge, Gartenmöbel)
- ▲ Der Schutz vor Bäumen wird durch entsprechenden Abstand oder Zurückschneiden gebäudenaher Bäume erreicht. Vor allem Flachwurzler sollten nicht über die mittlere Firsthöhe des Gebäudes hinauswachsen.
- ▲ Rohbauten befinden sich oft in sturmgefährdeten Zwischenbauzuständen. Gefährdete Teile durch Abstützungen, Abspannungen oder Verstrebungen sichern.
- ▲ Dächer regelmäßig auf lose Ziegel, Bleche oder sonstige Schäden überprüfen. Ersatzdachziegel, Planen oder Folien zur kurzfristigen Vermeidung von Nässe-schäden bereit halten.
- ▲ Vorsicht bei Freiluftveranstaltungen - es wird empfohlen, derartige Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen rechtzeitig zu verlassen, beziehungsweise abzusagen.
- ▲ Fenster schließen (nicht nur kippen), wenn vorhanden, Rollläden oder Fensterläden schließen! Türen und Tore verriegeln, größere zusätzlich blockieren!
- ▲ Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht - Gefahr durch herabstürzende Trümmer, umstürzende Bäume oder zerstörte elektrische Leitungen! Plakatwände, Antennen, Blumentröge oder Kaminabdeckungen können zu Geschossen werden. Auch umstürzende Gartenmauern haben so manches Opfer gefordert.
- ▲ Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf! Meiden Sie auch Fensterflächen, die zu Bruch gehen könnten!
- ▲ Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen! Herabfallende Äste, umstürzende Bäume oder Grabsteine sind für Fußgänger eine Gefahr.
- ▲ Lassen Sie sich nicht von plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie das Radio für weitere Informationen über die Wetterentwicklung ein!
- ▲ Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden, Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!
- ▲ Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen! Parken Sie in der Garage! Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.
- ▲ Überprüfen Sie vor dem Sturm Ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung - Gefahr von Stromausfällen.
- ▲ Beginnen Sie allfällige Aufräumarbeiten erst nach Ende des Sturmes. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten sowie zu abgerissenen Stromleitungen!
- ▲ Denken Sie auch an Menschen in Ihrer Umgebung, die hilfsbedürftig sind. Sie benötigen vielleicht Ihre Unterstützung.
- ▲ Aktuelle Wetterinformationen bzw. Warnungen finden Sie im Internet auf [www.zamg.ac.at](http://www.zamg.ac.at), Informationen zu Ihrer Sicherheit finden Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes, [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at) und auf [www.noe.gv.at/Land-Zukunft/Katastrophenschutz](http://www.noe.gv.at/Land-Zukunft/Katastrophenschutz)





## Neue Gießkannenautomaten am Friedhof; mit einer EUR 2,-- Münze

**D**emnächst wird unser Friedhof neu gestaltet. Da Gießkannen oft irgendwo herumlagen und manchmal nicht gefunden wurden, werden zwei neue Gießkannenautomaten aufgestellt.

Gegen einen Einsatz von EUR 2,-- können die Gießkannen dann von einem fixen Aufstellplatz (wie der Einkaufswagen im Supermarkt) abgeholt und dorthin wieder zurückgebracht werden. Das bringt uns mehr Ordnung und die Kannen müssen nicht mehr gesucht werden.



## Rücksichtnahme auf unser aller Gemeinde-Zusammenleben

**A**ufgrund zahlreicher aktueller Beschwerden möchten wir Sie in zwei Punkten um Ihre Rücksicht bitten, damit das Zusammenleben in unserer Gemeinde für alle so angenehm als möglich bleibt.

### Hundehaltung

Die Marktgemeinde Gablitz hat vor einigen Jahren damit begonnen „Hunde-sackerlspender“ im gesamten Gemeindegebiet aufzustellen.

Dies soll es Hundehalterinnen und -halter erleichtern, ihrer Verpflichtung nachzukommen, die Hinterlassenschaften ihrer Lieben zu entfernen. Wir sind auch laufend dabei, die Spender zu ergänzen. Derzeit kaufen wir wieder neue Spender an und wenn immer wir Hinweise auf sinnvolle Stellen bekommen, dann erweitern wir das Netz der Sackerlspender.

**Leider kann immer wieder beobachtet werden, dass HundehalterInnen die Trümmerl in ein Sackerl geben, dieses Sackerl dann aber auf dem Heimweg nicht in einen Mistkübel werden, sondern auf Wiesen und Wegen einfach wegwerfen. Ganz Unverschämte hängen das Sackerl auch vereinzelt auf Gartenzäune.**

Bitte, werfen Sie die Sackerl in einen öffentlichen Mistkübel oder nehmen Sie sie mit nach Hause und werfen sie in die Biotonne, **Sackerl wie auch Inhalt verrotten!**

Gestalten Sie bitte Hundehaltung auch so, dass AnrainerInnen nicht belästigt werden. Hunde, die ohne Aufsicht, oft den ganzen Tag im Garten gehalten werden und oft bellen, stellen eine Belästigung dar. **Halten Sie Ihren Hund unter Aufsicht, vermeiden Sie Lämbelästigung und tragen Sie damit zu einem rücksichtsvollen Miteinander bei.**



### Lagerfeuer

Sommerzeit ist in einzelnen Gärten auch Lagerfeuerzeit. Leider führt die Topographie unserer Gemeinde meist dazu, dass NachbarInnen durch die Rauchentwicklung stark beeinträchtigt werden.

Bedenken Sie bitte, bei schönem Wetter will man die Fenster geöffnet halten, Rauch im Schlafzimmer ist jedoch nicht angenehm.

Wenn möglich, nehmen Sie daher bitte Rücksicht. Vermeiden Sie Lagerfeuer ganz im Interesse ihrer NachbarInnen und unserer Umwelt, oder halten Sie diese zumindest sehr klein, verbrennen Sie keinesfalls Laub oder feuchtes Holz.

**Vielen Dank für Ihre Rücksicht im Sinne unserer lebenswerten Gemeinde.**

### HINWEIS:

*Gemäß Verordnung der BH Wien-Umgebung vom 07. April 2014 ist in Gablitz das Rauchen und jegliches Feuerentzünden im Wald und dessen Gefährdungsgebiete verboten.*



## Atypische Geflügelpest (Newcastle Disease NCD), Fälle bei Tauben

Seit November 2013 sind laut AGES (Institut für Veterinärmedizinische Untersuchungen in Mödling) sowohl für Wildtauben wie auch für Brieftauben Fälle von Atypischer Geflügelpest aufgetreten.

Eine Infektion mit dem Newcastle Disease NCD kann bei ALLEN Vögeln auftreten. Eine Impfung ist in Österreich bei Hühnern, Puten und Tauben erlaubt und wird auch durchgeführt.

Der nunmehr aufgetretene Virusstamm (PMV-1) ist zwar nicht sehr ansteckend, aber eine Infektion für alle ungeimpften Hausgeflügelbestände und Vögel kann nicht ausgeschlossen werden.

### Allgemeine Meldepflicht für Halter von Geflügel und anderen Vögeln

Im Zusammenhang mit der aktuellen Seuchenüberwachung für Geflügel wird

darauf hingewiesen, das gemäß § 6 Geflügelpestverordnung i.d.d.g.F. die Haltung von Geflügel oder anderen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln der Behörde zu melden ist.

Diese Meldepflicht gilt auch für Hobbyhaltungen und Kleinhaltungen sowie für Haltungen zu jagdlichen Zwecken (z.B. Jagdgatter).



Ausgenommen von der Meldepflicht ist die Haltung von Heimvögeln, die dauerhaft in geschlossenen Räumen und ohne direkten oder indirekten Kontakt zu anderen Vögeln gehalten werden.

Diese Meldung ist mit keinerlei Auflagen oder Kontrollen des Geflügelhalters verbunden. Sie dient zur Schaffung eines Überblicks und zum Schutz seuchenempfindlicher Tierbestände.

## Heckenrückschnitt, Gehsteigreinigung und Reinhaltung der Straße

Aufgrund der wärmeren Temperaturen können wir alle ein verstärktes Wachstum von Pflanzen und Hecken wahrnehmen.

Gemäß § 91 Abs.1 STVO hat die Gemeinde die GrundeigentümerInnen aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des

Verkehrs, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Die Straßenverkehrsordnung 1960 regelt weiters in § 92, dass jede gröbliche oder die Sicherheit der StraßenbenützerInnen gefährdende Verunreinigung der Straße verboten ist.

Die BesitzerInnen oder VerwahrerInnen von Hunden haben dafür zu sorgen, dass sie Gehsteige und Gehwege so-

wie Fuß- wie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht verunreinigen (zum besseren Verständnis wurden Gesetzesbestimmungen nur auszugsweise zitiert).

**Wir ersuchen Sie daher, im Sinne der Verkehrssicherheit und der Erhaltung unseres schönen Ortsbildes diesen Aufgaben konsequent nachzukommen !**

## Blumenschmuck soll Freude bereiten

Unsere Mitarbeiter haben sich auch dieses Jahr wieder bemüht, durch zahlreiche Blumenpflanzungen unser Ortsbild attraktiv zu gestalten.

Leider gibt es aber immer wieder Zeitgenossen, die diesen Blumenschmuck zerstören bzw. stehlen.

Sollte Ihnen in diesem Zusammenhang irgendetwas aufgefallen sein, dann melden Sie Ihre Beobachtung bitte dem Gemeindeamt unter der Tel. 02231/62366 DW 150.

Ihre Mitteilung wird selbstverständlich vertraulich behandelt.



## Unterstützung für die Gablitzer Wirtschaft

Seit Beginn dieses Jahres hat die Marktgemeinde Gablitz ein neues Plakatsystem eingeführt. Im gesamten Ortsgebiet stehen 72 Plakatflächen zur Verfügung um Veranstaltungen, Vereine und Unternehmen zu bewerben.

Bgm. Michael Cech: „Zwei Zielsetzungen standen dabei im Vordergrund. Zum einen die hässlichen „A-Ständer“ weitgehend von unseren Straßen zu verbannen. Und zum zweiten unsere Vereine und die lokale Wirtschaft zu unterstützen.“

Beides ist seit Einführung gelungen und die Plakatflächen werden mit großer Begeisterung angenommen und gebucht. Vorteil für alle Veranstalter ist auch, dass die Plakate nun einfach am Gemeindeamt abgegeben werden, die Gemeindemitarbeiter übernehmen den Aushang.

Cech: „Das unangenehme Plakatieren bei Wind und Wetter, oft direkt neben dem Verkehr an der B1 entfällt.“

**Für Vereine sowie Gablitzer Wirtschaftsbetriebe wurde ein reduzierter Tarif durch den Gemeinderat beschlossen.**

Aber auch an Ortsgrenzenübergreifende Zusammenarbeit wurde bei diesem Projekt wieder gedacht.

Bgm. Michael Cech: „Ich habe mit meinem Amtskollegen Karl Schlögl vereinbart, dass die Theaterorganisationen beider Gemeinden in der jeweils anderen Gemeinde zum reduzierten Tarif werben dürfen.

Dem Publikum ist schließlich egal, auf welcher Seite der Ortsgrenze eine interessante Veranstaltung stattfindet. In Gablitz betrifft dies das Theater 82er Haus und die Theatergruppe Gablitz, in Purkersdorf „Die Bühne“ und das Theater Purkersdorf. Beide Gemeinderäte haben diese Vereinbarung unterstützt und in ihren Sitzungen beschlossen. Damit haben wir sicher das kulturelle Leben und die Vielfalt in der Region unterstützt.

Seit Mai geht die Marktgemeinde noch einen Schritt weiter. Auch die Zeiten, in denen Plakatflächen frei sind, sollen diese sinnvoll genutzt werden.

So wurde der **Gablitzer Grafiker Thorsten Munk, ABSOLUT! Partner für Werbung, PR und Produktion K. Munk GmbH, [www.absolut-pr.at](http://www.absolut-pr.at)**, beauftragt, Plakate zu entwerfen, die für die Gablitzer Wirtschaft werben sollen. Diese sind Ihnen sicher bereits auf unseren Plakatflächen aufgefallen.

Bgm. Michael Cech: „Wenn immer Plakatflächen frei sind, werden diese Plakate auf unsere lokale Wirtschaft aufmerksam machen. Handschlagqualität und faire Preise, dafür stehen unsere

Geschäfte und Dienstleister, und daran werden wir in unseren Werbeflächen erinnern. Damit wollen wir unsere Gewerbetreibenden unterstützen, die Gablitzer Wirtschaft ist ein wesentlicher Faktor unserer hohen Lebensqualität und die Unterstützung unserer Betriebe ist mir als Bürgermeister ein wichtiges Anliegen.“

Zusätzlich wurden Sujets entworfen, die in der Sommersaison unser Gablitzer Familienbad bewerben, sowie auf die hohe Lebensqualität im „Familienparadies Gablitz“ hinweisen. Diese werden ebenfalls abwechselnd die Werbetafeln zieren, damit keine der Flächen ungenutzt bleibt.



Bgm. Ing. Michael W. Cech mit einem Gablitzer Wirtschaftsplakat, entworfen von dem Gablitzer Grafikdesigner Thorsten Munk

**Antik- & Kunstflohmarkt**  
**K.H.L. Komplett-Service**  
Ihr Spezialist für Gebrauchtes & Antikes

- Wohnungs- und Hausräumungen (mit Wertausgleich)
- Übernahme & Ankauf von Haushalts- und Flohmarktware
- Kauf von Altwaren, Militaria, Bilder, Glas, Antiquitäten etc.
- kostenlose Besichtigung/unverbindliche Angebotslegung

**NEU** Lintnerplatz Gablitz, Linzer Straße 2 **NEU**  
Do: 14.00-19.00 Uhr, Fr: 9.00-19.00 Uhr, Sa: 9.00-13.00 Uhr  
Karl Heinz Lehner immer erreichbar unter:  
Tel.: 0664 / 330 43 10 / [www.antik-ankauf.at](http://www.antik-ankauf.at)

**HAIR&FLAIR** 

BY MANUELA RAINER

Linzerstraße 64, 3003 Gablitz  
Tel.: 02231 634 60

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag - Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr



   Sichere Dokumente  
Sichere Identität

## Lieber gleich mit Kinderpass.

**Damit Sie Ihre Kinder nicht in den Koffer packen müssen.** Wenn Sie auf Urlaub ins Ausland fahren, denken Sie daran: Ein eigener Kinderpass ist Pflicht. Das Prinzip „Eine Person – Ein Pass“ wurde von der EU zur Sicherheit unserer Kinder eingeführt. Wenn Sie den Pass für Ihre Kinder beantragen, ist das eine gute Gelegenheit, auch Ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen: **Damit alles sicher passt – [www.passkontrolle.at](http://www.passkontrolle.at)**

**Zukunft, die bewegt.**  
Mit dem modernsten Reisepass der Welt.

Eine Initiative von  
**Außenministerium und Innenministerium**



**Raiffeisenbank  
Wienerwald** 

## Start-Bonus!

Nur im Juni und Juli in deiner  
**Raiffeisenbank Wienerwald.**

Wie es funktioniert sagt dir dein Club-Betreuer in deiner Raiffeisenbank!

Für  
alle von  
**10 bis 21**  
Jahren.





## „Mehr Raum“ für die Gablitzer Jugend – ein Raum für unsere Jugendlichen

Vor einigen Monaten habe ich einen Brief an alle Gablitzer Jugendlichen ausgeschildet, um zu erfragen, welche Themen aus Sicht der Jugend am wichtigsten sind.

Viele Rückmeldungen zeigen mir, dass sich junge Leute in Gablitz sehr wohl Gedanken machen, wie wir Gablitz weiter entwickeln können.

Mir ist absolut bewusst, dass wir in den vergangenen Jahren sehr viel für Kinder umgesetzt haben, wenn Kinder jedoch aus dem Volksschulalter herausgewachsen sind, dann ist das Angebot aber dramatisch.

Zwei Themenbereiche waren in den meisten Antworten der Jugendlichen enthalten. Zum einen die bessere Verkehrsanbindung nach Wien (besonders spät Abends und an Wochenenden) und nach Tulln. Diese Wünsche haben wir bereits in unsere Gespräche mit dem VOR aufgenommen und da bleiben wir intensiv am Ball.

Zum anderen der Wunsch nach einem Jugendraum in Gablitz, den ich sehr unterstütze.

Ich bin davon überzeugt, dass die Gablitzer Jugend einen Raum braucht, in dem man sich abseits der Gasthäuser treffen kann. Ein Raum ohne Konsumzwang, ein Raum der selbst gestaltet und verwaltet werden kann.

Der Gablitzer Florian Ladenstein hat die Möglichkeit des „Speakers Corner“ in der letzten Gemeinderatssitzung genutzt, um für die Gablitzer Jugend den Wunsch nach einem Jugendraum zu unterstreichen.

Für mich ist ein Gablitzer Jugendraum eines der wichtigsten Projekte der kommenden Monate. Es geht darum, einen passenden Raum zu finden, zu überlegen wie die Führung des Raumes organisiert werden kann. Ich bin überzeugt, dieser Raum wird den Gablitzer Jugendlichen im wahrsten Sinne des

Wortes „Raum geben“. Wer immer das will, soll seine Freizeit in Gablitz verbringen können, der Jugendraum ist dafür sicher ein wichtiges Element.

**Ich lade alle, die sich dafür interessieren und bei der Planung von Anfang an dabei sein möchten, zu einem ersten „Brainstorming“ herzlich ein.**

Reden wir drüber, was ihr euch vom Jugendraum erwartet, und wie wir das Projekt gemeinsam umsetzen können.

**Wann: Donnerstag,  
07. August 2014  
19.00 Uhr**

**Wo: Gemeindeamt,  
Sitzungssaal im 1. Stock**

Ich freue mich auf euer Kommen und die gemeinsame Projektplanung,

Euer Bürgermeister  
Michael Cech

### WOCHENCAMP FÜR JUNGS UND MÄDCHEN VON 7 BIS 14 JAHREN

**KURSBEITRAG  
STEUERLICH  
ABSETZBAR**

**FOOTBALL SUMMER SCHOOL**

- Trainiere wie die Profis
- Action, Abenteuer und Spaß
- Toptrainer bringen dir die Tricks von Ronaldo und Messi bei
- Viele Wettkämpfe und super Preise
- Werde von Talentscouts des SK Rapid Wien & FK Austria Wien entdeckt
- Mentaltraining

**21. JULI – 29. AUGUST 2014**  
**GABLITZ & WIEN KAISERMÜHLEN**  
JETZT ANMELDEN: [WWW.FOOTBALLSUMMERSCHOOL.COM](http://WWW.FOOTBALLSUMMERSCHOOL.COM)  
KONTAKT: 0660 2733074 ODER 0650 9122014



Das 13. Achse-Riederberg-Schülerschachturnier fand am 15. Juni 2014 in Sieghartskirchen statt.

Die Gablitzer Spielerinnen und Spieler haben sich tapfer geschlagen und waren durch Schachklub Gablitz-Obmann DI Gottfried Lamers bestens unterstützt und motiviert und sammelten viele Preise!

--- Herzlichen Glückwunsch ---

## Ergebnisse des 1. Gablitzer SchülerInnen-Parlaments werden umgesetzt

**D**as Gablitzer Schüler/Innen-Parlament geht wie geplant und versprochen in die nächste Runde. Nach den Workshops in den beiden dritten Klassen und der Vorstellung der Ideen für Gablitz durch die Kinder in der letzten Sitzung des Gemeinderates luden Bürgermeister Michael Cech und Vbgm. Franz Gruber die Kinder am 21. Mai 2014 in die Sitzung des Infrastrukturausschusses.

Gemeinsam mit Projektleiter Mag. Mustafa Aksit wurden nochmals jene Wunschprojekte diskutiert, welche durch die Kinder erarbeitet und präsentiert wurden.

Und kurzfristig konnten auch schon Ergebnisse erzielt werden, die rasch umgesetzt werden.

**Eine Idee der Kinder war ein Obst- und Naschgarten für Kinder** in der Gemeinde. Zu dieser Idee gab es bereits ein Treffen des Bürgermeisters mit dem **Gablitzer Siedlerverein**, der schon vor Jahren eine Streuobstwiese auf Gemeindegrund angelegt hat. Im Rahmen des Ferienspiels wird es eine Besichtigung dieser Wiese geben und die Planung mit den Kindern, wie die Wiese zu einem Obstgarten erweitert wird. Im Herbst soll dann die gemeinsame Bepflanzung erfolgen, die Kosten übernimmt die Gemeinde, Pflege und Ernte sollen dann von den Kindern mit dem Siedlerverein erfolgen.

Eine **weitere Idee war eine „Cocktailbar für Kinder“** und auch dafür gibt es schon einen Umsetzungsplan.

Bgm. Michael Cech: „Ich habe schnell zum Hörer gegriffen und den **Inhaber unseres Dorfcafés, Reinhard Egner**, angerufen. Er war spontan begeistert von der Idee und wird sein Dorfcafé im Sommer in die „Gablitzer Kinder-Cocktailbar“ umwandeln.

Er sucht schon nach guten Rezepten für Kinderdrinks und ab Ferienbeginn steht dem „Chillen“ im Zentrum nichts mehr im Wege.

Auch für einen **dritten Wunsch** gibt es bereits eine Lösung, die in der Sitzung

abgestimmt wurde.

Die Kinder haben sich nicht nur Gedanken um ihre Generation gemacht, sondern auch wie man das **Gablitzer Marienheim noch schöner gestalten** könnte. Beim Herbstfest im Rahmen des Gemeinde-Ferienspiels wird es nun einen Programmpunkt geben, wo die Kinder für das Heim basteln und gemeinsam wird man die Ergebnisse bei einem Besuch im Heim übergeben.

**Ein weiteres Sommer-Highlight** stand ganz oben auf der Wunschliste, ein **Open-Air Kino für die Kinder**. Auch hier wurde die erste Idee, das Kino im Schwimmbad abzuhalten, offen diskutiert und gemeinsam beschlossen, die Infrastruktur des Sportplatzes zu nützen. So ist durch die überdachte Terrasse auch bei schlechterem Wetter das Kino gesichert.

**Klettern steht** bei den Kinder auch ganz **hoch im Kurs** und auch hier gab es in der Sitzung bereits eine Lösung. Der **nahegelegene Kletterpark im Irenental soll im Rahmen eines Ausfluges, der für alle Gablitzer Kinder offen ist, besucht werden**. Die Gemeinde wird dafür die Kosten übernehmen, ein Termin

im Herbst ist in Planung.

Für die kommenden Monate haben sich Kinder und Gemeindevertreter auch auf ein Arbeitsprogramm geeinigt.

Ein großer Wunsch wäre die **Errichtung einer Kletterwand bei der Schule sowie eines Klettergerätes im Ort**, möglicherweise neben dem Fußballplatz am Hauersteig. Da diese Projekte vor Umsetzung erst geplant und budgetiert werden müssen, wird die Gemeinde dieses Projekt in der nächsten Sitzung mit den Kindern besprechen.

Alle waren sich einig, auch dieser Schritt des „Gablitzer SchülerInnen-Parlaments“ hat Spaß gemacht und die Kinder haben gesehen, wie die Arbeit in der Gemeinde läuft. Vor allem, dass es sich lohnt, Ideen einzubringen und auch aktiv mitzuarbeiten.

Bgm. Michael Cech: „Das war eines der Ziele des Projektes, den Kindern den demokratischen Prozess auf Gemeinde-, Landes-, Bundes- und EU-Ebene näherzubringen und zu zeigen, dass man vor allem in der Gemeinde selbst viel beeinflussen kann, wenn man sich an Ideen und der Umsetzung beteiligt.“



Foto: Kinder und Gemeindevertreter/Innen sitzen an einem Tisch bei der Projektplanung

## 1424 Jugend:karte NÖ ganz einfach bei der Gemeinde beantragen

Die Weiterentwicklung der 1424 Jugend:karte NÖ zur App für Smartphones bringt erhebliche Vorteile für Jugendliche und vielfach auch den ersten persönlichen Kontakt zur Gemeinde, da die Karte jetzt auch direkt am Gemeindeamt beantragt wird, erklärt Jugendlandesrat Karl Wilfing den neuesten Entwicklungsschritt.

Mit der 1424 Jugend:karte NÖ genießen junge Menschen viele Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card und ein Jugendmagazin, das vierteljährlich erscheint. Darüber hinaus ist die Jugend:karte seit 2014 neben einem Altersnachweis im Sinne des NÖ



Jugendgesetzes auch ein vollwertiger, offizieller, polizeilich anerkannter Jugendausweis – auch digital als App.

„Wir bieten ein sensationelles Service für Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren, das jetzt noch einfacher wird. Damit kommt die Jugendkarte – auch digital als App – künftig noch schneller zu den jungen Menschen“, betont Wilfing.

Das Anmeldeformular kann unter [www.1424.info/formular](http://www.1424.info/formular) heruntergeladen werden. Anschließend ist dieses einfach auszufüllen und in das Gemeindeamt zu bringen! Bei Fragen zur Antragstellung steht die Jugend:info NÖ unter [info@1424.info](mailto:info@1424.info) oder Tel. 02742/245 65 gerne zur Verfügung!

### HINWEIS:

Wenn Du bereits eine 1424 Jugend:karte NÖ hast, kannst Du Dir Deine digitale ganz einfach freischalten lassen! Schicke uns ein Mail an [info@1424.info](mailto:info@1424.info)!

# Soforthilfe nach einem Einbruch vom Sicherheitsprofi!



**ALARM • VIDEO • ZUTRITT**

T: 01/98 22 922 | [www.s3alarm.at](http://www.s3alarm.at)

## SICHER LEBEN



## Neues aus dem Heimatmuseum

Die Sonderausstellung

**„KLEINE WUNDER der NATUR in und um Gablitz: erfahren - erforschen-finden“**

fand regen Anklang bei jung und alt! Schulklassen und andere BesucherInnen lauschten begeistert den Ausführungen des 10jährigen Christoph Grotenthaler und von Mag. Eva Novotny. Selbst Gerhard Glazmaier konnte etwas Neues über Hasen und Kaninchen erfahren! Und dass es bei uns auch unschädliche Nacktschnecken gibt, war wohl den meisten unbekannt. Eröffnet wurde die Ausstellung von BM Michael Cech. Die Schönheit und Vielfalt unserer natürlichen Umwelt wurde anschaulich vor Augen geführt, aber auch, dass unsere Achtsamkeit gefordert ist, damit dies auch für nachfolgende Generationen erhalten bleibt. Fotos: Gerhard Glazmaier



Auf die kommende Sonderausstellung 18./19.10. in der Glashalle „Nie wieder Krieg“ wird hingewiesen. Die Sonderausstellung „Überleben in Gablitz 1914-18“ ist noch bis April 2015 im Heimatmuseum zu sehen.

Einen schönen Sommer wünschen Dr. Renate Grimminger und das Museumsteam.

# Veranstaltungen im Überblick

## Juli 2014

30.06. - 03.07.	<b>KINDER-TENNIS-CAMP</b> Anmeldung: Fam. Sommer, <b>02231/64358 od. 0699/887 99</b>	Tennisklub Gablitz 09.00 - 15.00 Uhr
30.06. - 04.07.	<b>TENNIS-SOMMER-CAMP</b> Anmeldung: Tennis Coach Wilhelm Grimus, <b>0660/65 14 390</b>	Tennisklub Gablitz 09.00 - 14.00 Uhr
02. und 12.07.	<b>FERIENSPIEL - Gablitzer Geschichte mit Traktor</b> Anmeldung: Gemeindeamt bei Fr. Hasiber 02231/63466/131	Zum Schreiber 13.00 Uhr
03.,10.,17.	<b>PENSIONIST/INNEN-TREFFEN</b>	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
24.,31.07.	Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Tennisklub Gablitz 10.00 - 16.00 Uhr
05.07.	<b>TAG DER OFFENEN TÜR im Tennisclub Gablitz mit Schnuppertennis</b>	Tennisklub Gablitz 09.00 - 15.00 Uhr
07.-10.07.	<b>KINDER-TENNIS-CAMP</b> Anmeldung: Fam. Sommer, <b>02231/64358 od. 0699/887 99</b>	Rotes Kreuz Purkersdorf 10.00 -12.00 Uhr
07.07.	<b>Rot Kreuz - S-ONKO</b> , - jeden 1. Dienstag im Monat; Info bei Fr. Heinzl-Hackl, Tel. 059144/66 000	Hausergraben 09.30-11.30 Uhr
09.07.	<b>FERIENSPIEL - Workshop auf der Streuobstwiese</b> mit dem Gablitzer Siedlerverein	Himmelreichstr. 59 10.00-14.00 Uhr
10.07.	<b>FERIENSPIEL - Malen mit Kindern</b> mit Fam. Kalkbrenner	Laabacher Schenke 18.00 - 22.00 Uhr
11.07.	<b>GRILL &amp; BBQ Abend mit Grillmeister Walter Schleichl</b> Reservierung erforderlich unter Tel. 02231 / 63300	Tennisklub Gablitz 09.00 - 14.00 Uhr
14.-18.07.	<b>TENNIS-SOMMER-CAMP</b> Anmeldung: Tennis Coach Wilhelm Grimus, <b>0660/65 14 390</b>	Biogrieche im Zentrum ab 09.00 Uhr
15.07.	<b>FERIENSPIEL - Kleiner Kochkurs</b> in Kooperation mit WildWuchsWienerwald	Sportplatzstraße 2 10.00 - 16.00 Uhr
18.07.; 01.08.	<b>FERIENSPIEL - Ferngesteuerte Autos ausprobieren</b> Offroad RC-Car Club Gablitz (ORCC) lädt Euch ein	Fußballplatz ganztägig
21.07. - 29.08.	<b>FERIENSPIEL - Football Summer School</b> Wochenamps für Jungs und Mädchen von 7 bis 14 Jahren Anmeldung unter: <a href="http://www.footballsummerschool.com">www.footballsummerschool.com</a>	P & R Parkplatz ganztägig
25.07.	<b>SENIORENBUND-AUSFLUG: Wandertag</b> Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Bogenschießplatz 15.00-18.00 Uhr
25.07. u. 29.08.	<b>FERIENSPIEL - Bogenschießen ab 8 Jahren</b> Näheres unter <a href="http://www.bogen.com">www.bogen.com</a> (Bogensportclub ARTEMIS)	Zum Schreiber 19.00 Uhr
25.07.	<b>MUSIKANTENSTAMMTISCH</b> Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Tennisklub Gablitz 09.00 - 14.00 Uhr
28.-01.08.	<b>TENNIS-SOMMER-CAMP</b> Anmeldung: Tennis Coach Wilhelm Grimus, <b>0660/65 14 390</b>	Wirtschaftshof 10.00-11.00 Uhr
29.07.	<b>FERIENSPIEL - Wo kommt unser Müll hin ?</b> Anmeldung: Gemeindeamt bei Fr. Hasiber 02231/63466/131	

## August 2014

02.08.	<b>FERIENSPIEL - Familienfest der ÖVP</b> Freier Eintritt mit Hüpfburg, Spielebus, Kulinarik uvm.	vor der Volksschule 13.00-21.00 Uhr
02.08.	<b>COUNTRY-FEST mit DJ DJ</b> Cowboy trifft Dirndl	Pfarrheim ab 20.00 Uhr
04.-08.08.	<b>TENNIS-SOMMER-CAMP</b> Anmeldung: Tennis Coach Wilhelm Grimus, <b>0660/65 14 390</b>	Tennisklub Gablitz 09.00 - 14.00 Uhr
04.08.	<b>Rot Kreuz - S-ONKO</b> , - jeden 1. Dienstag im Monat; Info bei Fr. Heinzl-Hackl, Tel. 059144/66 000	Rotes Kreuz Purkersdorf 10.00 -12.00 Uhr
04.08.	<b>SENIORENTREFF des Seniorenbundes Gablitz</b> Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Zum Schreiber 15.00 Uhr
05.,19., 27.08.	<b>FERIENSPIEL - Gablitzer Geschichte mit Traktor</b> Anmeldung: Gemeindeamt bei Fr. Hasiber 02231/63466/131	Zum Schreiber 13.00 Uhr
07.,14., 21.,28.08.	<b>PENSIONIST/INNEN-TREFFEN</b> Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
14.08.	<b>FERIENSPIEL - Schachturnier</b> Anmeldung: Gemeindeamt bei Fr. Hasiber 02231/63466/131	Vereinstreff 15.00 Uhr
16.08.	<b>FERIENSPIEL - Family Day der SPÖ</b> Anmeldung: Gemeindeamt bei Fr. Hasiber 02231/63466/131	Laabacher Schenke 16.00 Uhr
08.11.	<b>TENNIS-SOMMER-CAMP</b> Anmeldung: Tennis Coach Wilhelm Grimus, <b>0660/65 14 390</b>	Tennisklub Gablitz 09.00 - 14.00 Uhr
22.08.	<b>FERIENSPIEL - Blaulichttag</b> Anmeldung: Gemeindeamt bei Fr. Hasiber 02231/63466/131	Feuerwehrhaus 15.00-17.00 Uhr
24.08.	<b>PFARRFEST - Festgottesdienst im Pfarrgarten</b> anschließend großes Gartenfest	Pfarrgarten ab 09.00 Uhr
25.-29.08.	<b>TENNIS-SOMMER-CAMP</b> Anmeldung: Tennis Coach Wilhelm Grimus, <b>0660/65 14 390</b>	Tennisklub Gablitz 09.00 - 14.00 Uhr
29.08.	<b>MUSIKANTENSTAMMTISCH</b> Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
30.08.	<b>Rot Kreuz - Betreutes Reisen nach Lunz am See</b> Info bei Herrn Kubalek, Tel. 0664/885 43 830	Rotes Kreuz Purkersdorf 10.00 - 17.00 Uhr
30.08.	<b>FERIENSPIEL - Herbstfest der Grünen Liste Gablitz</b> mit Ponyreiten + Kinderschminken	vor der Volksschule 15.00 Uhr
31.08.	<b>FERIENSPIEL - Abschlussverlosung</b>	Schwimmbad 11.00 Uhr

## September 2014

01.09.	<b>Rot Kreuz - S-ONKO</b> , - jeden 1. Dienstag im Monat; Info bei Fr. Heinzl-Hackl, Tel. 059144/66 000	Rotes Kreuz Purkersdorf 10.00 -12.00 Uhr
03.09.	<b>SENIORENBUND-AUSFLUG: Znaim und Schloss Vranov</b> Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	P & R Parkplatz 07.30 Uhr
03.09.	<b>Rot Kreuz - SENIORENTREFF</b> , - jeden 1. Mittwoch im Monat Info bei Fr. Pilat, Tel. (059144) 660 00 31	Rotes Kreuz Purkersdorf 16.00 Uhr
04.,11., 18.,25.09.	<b>PENSIONIST/INNEN-TREFFEN</b> Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
06.09.	<b>Rot-Kreuz - KINDERFEST</b>	Purkersd. Hauptplatz 10.00-18.00 Uhr
06.09.	<b>BEZIRKS-WEISENBLASEN</b> Der 1. Gablitzer Musikverein - d`Wienerwalder lädt ein	Laabacher Schenke ab 14.00 Uhr

# SOMMERFERIEN 2014



Liebe Kinder, liebe Eltern,

die Ferien haben begonnen! Freuen wir uns auf einen abwechslungsreichen Sommer mit vielen Angeboten für unsere Kinder.

Vielen Dank an die vielen Vereine und Privatpersonen, die sich bereit erklärt haben, das Gablitzer Ferienspiel wieder mitzugestalten.

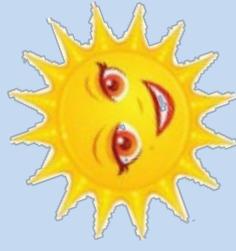
Ich möchte schon jetzt auf unsere **Abschlussveranstaltung am Sonntag, den 31. August um 11 Uhr im Gablitzer Schwimmbad** hinweisen.

**Jeder ausgefüllte Ferienpass nimmt an der Verlosung teil** und kommt damit GRATIS ins Gablitzer Schwimmbad hinein. Lassen wir dort gemeinsam die Ferien ausklingen und in das neue Schuljahr starten.

**Für die diversen Veranstaltungen können Sie sich im Gemeindeamt bei Frau Petra Hasiber persönlich, unter 02231/63466 DW 131 oder per Mail [hasiber@gablitz.gv.at](mailto:hasiber@gablitz.gv.at) ANMELDEN !**

Ich wünsche Ihnen mit ihren Kindern einen schönen Sommer und freue mich schon jetzt, Sie auf der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Alles Liebe und vielleicht bis bald, Ihre GGR<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser



# GABLITZER FERIENSPIEL 2014

## VERANSTALTUNGSKALENDER



**Stolz auf unser Dorf**  
Auf gesunde Nachbarschaft!

in der nächsten Woche  
**DORF-STADT**  
erneuerung

www.dorf-stadterneuerung.at ...die Kraft hinter Ihren Ideen

**Samstag, 28. Juni**  
**Zaubertheater**  
am Dorffest  
in der Hauptstraße  
Gemeinde Gablitz

**02./12. Juli**  
**05./19./27. August**  
13.00 Uhr  
**Geschichtliche**  
**Traktorfahrt**  
Abfahrt: **GH Schreiber**  
Fam. Starnberger

**Mittwoch, 09. Juli**  
09.30 - 11.30 Uhr  
**Streuobstwiese-**  
**Workshop**  
im Hausergraben  
Siedlerverein



**Donnerstag, 10. Juli**  
10.00 - 14.00 Uhr  
**Mal-Workshop**  
Himmelreichstr. 59  
Fam. Kalkbrenner



**Freitag, 11. Juli**  
14.30 - 16.30 Uhr  
**Instrumente**  
**ausprobieren**  
Vereinstreff, Lefnärgasse 1a  
Musikverein Gablitz

**Dienstag, 15. Juli**  
ab 09.00 Uhr  
**Kleiner Kochkurs**  
Hauptstraße 19  
Bio-Grieche &  
WildWuchsWienerwald

**18. Juli/01. August**  
10.00 - 16.00 Uhr  
**Ferngesteuerte Autos**  
**ausprobieren**  
Sportplatzstraße  
Offroad RC-Car Club

**Dienstag, 22. Juli**  
13.30 - 15.30 Uhr  
**Klosterbesuch**  
Kirchenplatz 2  
Pfarre Gablitz



**25. Juli/29. August**  
15.00 - 18.00 Uhr  
**Bogenschießen**  
ab 8 Jahre  
am Bogensportplatz  
Bogensportclub ARTEMIS



**Dienstag, 29. Juli**  
**10.00 – 11.00 Uhr**  
**Wo kommt unser Müll hin ?**  
 Linzer Straße 165B  
 Gemeinde-Wirtschaftshof

**Mittwoch, 13. August**  
**14.00 – 17.00 Uhr**  
**Wassertiere hautnah**  
 Robinsonsplatz  
 Förster Clemens

**Donnerstag, 21. August**  
**21.00 Uhr**  
**OpenAir-Sommer Kino**  
 Sportplatz d. SV Gablitz  
 Gemeinde Gablitz

**21. Juli - 29. August**  
 ganztags  
**Football Summer School**  
 Fußballplatz des SV Gablitz  
 Anmeldung:  
[www.footballsummerschool.com](http://www.footballsummerschool.com)

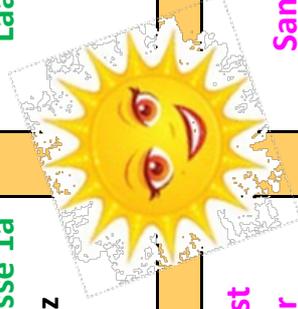
**Samstag, 02. August**  
**ab 15.00 Uhr**  
**Familienfest**  
 vor der Volksschule  
 Ferdinand-Ebner-Gasse 6  
 ÖVP Gablitz

**Samstag, 16. August**  
**ab 16.00 Uhr**  
**Family Day**  
 Laabacher Schenke  
 SPÖ Gablitz

**Samstag, 30. August**  
**ab 15.00 Uhr**  
**Herbstfest**  
 Ferdinand-Ebner-Gasse  
 Grüne Liste Gablitz

**Freitag, 22. August**  
**15.00 - 17.00 Uhr**  
**Blaulichttag**  
 Feuerwehrhaus,  
 Hauptstraße 31  
 alle Blaulichtorganisationen

**Donnerstag, 14. August**  
**15.00 Uhr**  
**Schachturnier**  
 Vereinstreff, Lefnärge 1a  
 Schachklub Gablitz



**Mittwoch, 06. August**  
**19.00 Uhr**  
**Gruselige Lesenacht**  
 Vereinstreff, Lefnärge 1a  
 Fam. Sonnleitner



**Sonntag, 31. August**  
**11.00 Uhr**  
**FERIENABSCHLUSS-  
 VERLOSUNG**  
 Schwimmbad  
 Gemeinde Gablitz

**30. Juni - 03. Juli und 07. - 10. Juli**  
**09.00 - 15.00 Uhr**  
**Kinder-Tennis-Camp**  
 Tennisclub Gablitz, Brauhausgasse 14  
 TCK Gablitz  
 Anmeldung: Fam. Sommer 02231/64358





# FERIENPASS

Bei 6 abgestempelten Angeboten nimmst du an der Verlosung teil.

Gewinn: Saisonkarte für dich und einen Erwachsenen für das Gablitzer Schwimmbad. Viel Spaß mit den vielen Angebot und viel Glück!


Name: \_\_\_\_\_

Telefonnr.: \_\_\_\_\_

Ein Fest für die ganze Familie  
Marktgemeinde Gablitz



# 25. GABLITZER

Tolles Kinderprogramm  
18.00 Zauberclown Popo  
(Auftakt zum Ferienspiel)  
19.00 Caroline Vasicek



# DORFFEST

ab 19.45 Gemütliche Stimmung  
mit dem Gablitzer Musikverein  
ab 21.00 Rudi Biber mit Band  
*Quiz-Verlosung mit tollen Hauptpreisen*

**28. Juni** Hauptstraße  
ab 16.00 Uhr

*Großes gastronomisches Angebot*

**FH** Real  
Mobil: 0664 816 31 70  
3003 Gablitz, Gauermannsasse 55

**HERBERT MAIER**  
ELEKTRO - INSTALLATIONEN GesmbH  
3003 Gablitz, Hauptstraße 25A  
Tel./Fax: 02231/63887  
Mobil: 0664/2513419  
email: maier-elektro@aon.at

rechtsanwältin  
**dr. nina olinger, ll.m**  
3003 Gablitz, Nestrogyasse 1a  
Telefon: 02231 / 61205  
office@ra-ollinger.at

**NEUERÖFFNUNG**  
Besuchen Sie unseren neuen Schaufenster  
3003 Gablitz, Linzer Straße 2, direkt an der B1  
Christoph Eckhart  
www.hsd-heizung.net  
Tel: 02231/62274 | office@hsd-heizung.net

**DACHDECKERMEISTER**  
02231-64 852 0664-1018774  
PZ  
PETROVIC ZELJKO  
**BEDACHUNGEN**  
3003 Gablitz, Linzer Str. 114



Reinhard Eggner & Georg Ragyoczy laden wieder ein zum

## „Five o'clock – Konzert“

mit der Gruppe

# CAIPIRINHAS

Sommerliche Wohlfühlmusik der Extraklasse

Doris Riegler – Gesang

Antonis Vounelakos - Akustische Gitarre

Alexandar Petkov - Cajon

**So., 13. Juli 2014**

**17 Uhr, GABLITZ**

**Brandfellnerplatz vor dem Dorcafe**

(Hauptstraße Nr. 17) **Eintritt frei!** (Spenden nicht unerwünscht)



Foto: Charlie Schwarz

Gesponsert von Bgm. Ing. Michael W. Cech

Abgeordneter Mag. Lukas Mandl – [www.lukasmandl.at](http://www.lukasmandl.at)

**BIO-GRIECHE** (hat auch geöffnet !)

**DACHDECKEREI PETROVIC** Gablitz

Verein **COPART** und **HAARATELIER** Eva Böhm

# Countryfest

*Cowboy trifft Dirndl*

# 2.8.2014

*Pfarrheim Gablitz*  
*Beginn 20 Uhr*

Musik: DJ DJ

*Powered by Schutzengel*

Whiskey, Bier, Grill, Linedance, Saloon





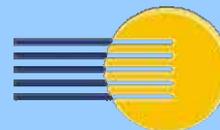
## BEZIRKS-WEISENBLASEN

am Samstag, 06. September 2014,

14.00 Uhr

Laabacher Schenke

Bläsergruppen der Mitgliedskapellen  
des Blasmusik-Bezirks Tulln-Korneuburg  
spielen Volksweisen, Volkslieder und Jodler.



NIEDERÖSTERREICHISCHER  
BLASMUSIKVERBAND

**Der 1. Gablitzer Musikverein - d'Wienerwalder**  
hat heuer die Austragung dieser Veranstaltung vom NÖ Blasmusikverband  
übertragen bekommen.



## 8. Gablitzer Seifenkistenrennen

So. **7.9.** 2014

das unvergessliche Event

**Live Musik**

**Attraktionen  
von früh bis spät**



**WIEN ENERGIE**



## KINDERFEST

**6. SEPTEMBER 2014**  
HAUPTPLATZ PURKERSDORF



**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ**  
NIEDERÖSTERREICH



Georg Rogyoczy und Bgm. Michael W. Cech mit den „Soldaten und Spielern des Mittelalters“  
Fotos:  
© Gerhard Glazmaier



Georg Rogyoczy + Elephant-Records präsentieren:	Haar-Atelier <b>EVA BÖHM</b> Gablitz, Hauptstr. 9 02231/65060	Raiffeisenbank Wienerwald	volkspartei gablitz	Bürgermeister Ing. Michael W. <b>CECH</b>
---	--	------------------------------	------------------------	---

**9. GABLITZER**  
*Dorfcafe Gablitz*  
Hauptstraße Nr. 17, 0676-370 11 64

## MITTELALTERFEST

**20.+21. SEPT. 2014, AB 10 UHR**  
Samstag und Sonntag, jeweils bis Einbruch der Dunkelheit  
**auf der HOCHRAMALPE**

CLANN CLAIOMH – Gäste aus den schottischen Highlands,  
Töpfer, Drechsler, Schmied, Imker, allerlei Köstlichkeiten  
Gruppe MILITES DEI, Ponyreiten, TEMPUS VIVIT, VIATOR MERCATOR  
LORICATUS MUMENTO, DIE FREIGOTEN,  
Spieltheater – SALAMANDA, Lager CLAN EISENWACHT  
Gruppe MEMENTO MORI, EINHERIER  
Bogenschießlager ARDUINNAS GEFÄHRTEN  
WOLFSPAK, EQUINOX, BLACK WATCH VIENNA  
DUISENBERG, Musikgruppe MENEZ TAN

**ABENDSHOW**  
Eintritt: € 5,- Kinder bis 14 Jahren frei!  
Parkplätze direkt am Gelände!

**Dank den Unterstützern:**

LAhg. Mag. Lukas **MANDL** [www.lukasmandl.at](http://www.lukasmandl.at)  
Strohbauer Ing. Leopold **Rainer** - Gablitz  
Ferienwohnungen Fam. **Breitner** – Pressbaum 0650/5289811  
Marktgemeinde Gablitz, GGR Manuela **Dundler-Strasser**  
ELEKTRO **MAIER** – Gablitz, Hauptstraße  
WIRTSCHAFTSBUND GABLITZ

 <b>LAURENTIUS APOTHEKE</b> Mag.pharm. Georg <b>FLAMENT</b> Hauptstraße Nr. 23 3003 Gablitz Tel: 02231 / 676 40	 <b>OPTIK</b> mit Farbglas Glasoptiker Hauptstraße 23 3003 Gablitz Tel: 02231 / 676 40
 <b>BIO-GRIECHE</b> Gablitz, Hauptstraße 19 0664/9909605	 <b>DEWANGER</b> Hauptstraße 19 3003 Gablitz Tel: 02231 / 676 40

**6.12.2014**  
**VAZ St. Pölten**  
Konzertabend u.a. mit  
„Die Schandgesellen“

**FRANZ**  
Hauptstraße 19  
3003 Gablitz  
Tel: 02231 / 676 40

**FRANZ**  
Hauptstraße 19  
3003 Gablitz  
Tel: 02231 / 676 40

**TIERARZT**  
Mag. **MIGL**  
3003 Purkersdorf, Landstraße 10, Tel: 02231 8848  
Notruf: 0676 6166848  
[www.tierarzt-gablitzer.at](http://www.tierarzt-gablitzer.at)

**copart**

**VOLKSBANK**  
WIEN-BADEN

**getraenke-Schmidl**

**Der 1. Gablitzer Musikverein  
„d'Wienerwalder“**

lädt ein zum traditionellen  
**OKTOBERFEST**  
**2014**  
mit **Spaten-Faßbier**

**am Samstag,  
27. September,  
10.00 Uhr**

**vor und in der Festhalle**

Unter dem Motto:  
**„Mutti braucht nicht kochen“**

**ab 11 Uhr:** Stelzen, Grillhendl, Koteletts, Bratwürste uvm.  
**ab 14 Uhr:** Kinderprogramm und kleiner Vergnügungspark

**ab 20 Uhr:** Bierzeltstimmung



# SONNENBUS



# 2014

## Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer!

Im Namen der Marktgemeinde Gablitz laden wir Sie – geschätzte Gablitzerinnen und Gablitzer ab dem 60. Lebensjahr – zum Ausflug mit dem „Sonnenbus“ herzlichst ein.

Die Fahrt findet am **Mittwoch, dem 10. September 2014**, statt.

Wir ersuchen Sie, Ihre Teilnahme **bis spätestens Freitag, 05. September 2014**, entweder auf dem Gemeindeamt mit untenstehendem Anmeldeschein oder telefonisch unter **02231/63466 DW 130 (Frau Esterle)** bekannt zu geben. Spätere Anmeldungen können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Unsere Sonnenbusfahrt führt heuer zur Archäologischen Park nach Carnuntum. Sie werden sehen: so nah waren die Römer noch nie! Sie können im Zuge einer Führung durch das Gelände des rekonstruierten römischen Stadtviertels alle Gebäude besichtigen: Ein Bürgerhaus, eine Stadtvilla und eine öffentliche Thermenanlage. All diese Gebäude wären auch wirklich bewohnbar.

*Für eine optimale Reiseplanung ersuchen wir bei der Anmeldung auch um Bekanntgabe, ob Sie den Eintritt in den Archäologischen Park planen und auch an der Führung teilnehmen werden.*

### Einstiegstellen und Abfahrtszeiten:

Allhang	12.30 Uhr	Linzer Straße/„Zum Schreiber“	12.50 Uhr
Linzer Straße/Höbersbach	12.35 Uhr	Linzer Straße/„Hotel Hohnecker“	12.55 Uhr
Linzer Straße/Hauersteig	12.40 Uhr	Linzer Straße/Berggasse	13.00 Uhr
Linzer Straße/Gemeindeamt	12.45 Uhr		

**Reiseroute:** Gablitz – Carnuntum – Gablitz

**Rückfahrt:** ca. 18.00 Uhr

**Ankunft in Gablitz:** ca. 19.30 Uhr

**Selbstverständlich ist dieser Ausflug für Sie kostenlos.**

**Bitte nehmen Sie jedoch Ihre eventuell vorhandene Niederösterreich-Card mit.**

Wir würden uns freuen, Sie im Namen der Marktgemeinde Gablitz begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bereits heute viel Spaß und gute Unterhaltung beim Sonnenbus 2014.

Ihr Bürgermeister  
Ing. Michael W. Cech, e.h.

Ihr 2. Vizebürgermeister  
Hannes Hlavaty, e.h.



## ANMELDUNG – Sonnenbus 2014

Ich, Frau .....

Ich, Herr .....

wohnhaft 3003 Gablitz, .....

ersuche, mich für die Fahrt nach Carnuntum vorzumerken.

**Besuch Archäologischer Park: \*)**

**Führung: \*)**

### Einstiegstellen und Abfahrtszeiten: \*)

<input type="radio"/> Allhang	12.30 Uhr	<input type="radio"/> Linzer Straße/„Zum Schreiber“	12.50 Uhr
<input type="radio"/> Linzer Straße/Höbersbach	12.35 Uhr	<input type="radio"/> Linzer Straße/„Hotel Hohnecker“	12.55 Uhr
<input type="radio"/> Linzer Straße/Hauersteig	12.40 Uhr	<input type="radio"/> Linzer Straße/Berggasse	13.00 Uhr
<input type="radio"/> Linzer Straße/Gemeindeamt	12.45 Uhr		

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen

.....

Unterschrift



## So nutzen Sie unseren Wertstoffsammelplatz optimal

Öffnungszeiten **Freitag 13.00 - 18.00 Uhr; Samstag 08.00 - 12.00 Uhr**

**E**ndlich hat der Sommer begonnen. Der Garten gehört gepflegt und die Garage entrümpelt.

### Dabei fällt wieder viel Abfall an. Wohin damit ?

- **Restmüll nur in die schwarze Tonne** (wird am Sammelplatz nicht angenommen !!!)
- **Kunststoff NUR in den gelben Sack** (wird am Sammelplatz nicht angenommen !!!)
- **Schuhe gehören in den Restmüll !**

Falls Sie mit der Restmülltonne nicht auskommen sollten, können Sie **am Gemeindeamt zusätzliche Restmüllsäcke gegen Kostenersatz erwerben.**

*Vorrangiges und nachhaltiges Ziel ist es, Abfall zu VERMEIDEN !*

### Welche Abfälle werden am Wertstoffsammelplatz in Haushaltsmengen übernommen ?

- **Kartons nur zerlegt** (zum Karton legen, bitte nicht ins Altpapier !!!)
- **Alteisen** (Geschirr, Rasenmäher, Pfannen, Töpfe, etc.)
- **Altholz** (Bretter, Kisten, lackierte/lasierte/geleimte Hölzer, etc.)
- **Autowracks nur nach vorheriger Anmeldung**
- **Bauschutt** ( Fliesen, Mauerteile, Beton, Mörtel, Ziegel, etc.)
- **Dosen** (nur gereinigt)
- **Elektroaltgeräte**
- **Eternit**
- **Grasschnitt und Grünschnitt**
- **Problemstoffe** (Farben, Lacke, giftige Stoffe, Chemikalien, Batterien, etc)
- **Speisefett** (nur im speziellem Behälter, der gratis verliehen wird !!!)
- **Tetrapack** ( Milch-, und Saftverpackungen)

**Sperrmüll = übergroßer Restmüll, der für die Tonne zu groß ist** (Teppiche, Möbel, Rigipsplatten, Sportgeräte, etc.)

**Marktgemeinde Gablitz**  
3003 Gablitz, Linzer Straße 99  
Tel. 02231/634 66-0  
E-mail: [gemeinde@gablitz.gv.at](mailto:gemeinde@gablitz.gv.at)  
[www.gablitz.gv.at](http://www.gablitz.gv.at)



Information zur Abfallentsorgung



Unsere Umwelt in Ihrer Hand!



*Laden Sie den Abfall bitte SELBST aus ihrem Fahrzeug aus, unsere Mitarbeiter zeigen Ihnen gerne, was wohin gehört.*

Nähere Infos erhalten Sie bei unseren Aufsichtsorganen oder fordern Sie GRATIS unsere Abfallbroschüre an.

## Leihradsystem NEXTBIKE brummt !

**A**uch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussieht: unsere Nextbike-Station am P+R-Parkplatz wird immer mehr angenommen!

Bereits jetzt im Frühjahr gab es mehr Ausleihen als im gesamten vorigen Jahr. Auch in unseren Nachbarorten gibt es positive Rückmeldungen, so z.B. Hr. Walter B.: „Ich nutze nextbike hauptsächlich in Pressbaum, Purkersdorf und Hütteldorf. Eigentlich wollte ich mir ein eigenes Rad kaufen, war aber dann unsicher wegen eventuellen Diebstahls, weil ich häufig zum Bahnhof fahre. Mit nextbike hab ich diese Sorgen nicht und mein Rad ist dort, wo ich es gerade brauche. Außerdem tut mir die vermehrte Bewegung gut.“ **Steigen auch Sie aufs Rad, es macht wirklich Spaß!**



© Thomas Koisser

### Schutz vor RADLdiebstählen

Um sein Fahrrad bestmöglich vor Diebstahl zu schützen, gilt es einige Punkte zu beachten:

- Wählen Sie nach Möglichkeit ein nicht zu teures Modell aus oder verwenden Sie ein Leihrad.
- Der Abstellort muss sorgfältig gewählt werden: am besten in der Nähe des eigenen Aufenthaltsortes, an gut beleuchteten und belebten Stellen.
- Bevorzugen Sie Fahrradgaragen.
- Sperren Sie Ihr Rad gut ab: verwenden Sie ein geeignetes Radschloss.
- Befestigen Sie das Rad an einem fest verankerten Gegenstand, entfernen Sie Teile, die sich einfach abmontieren lassen.
- Schließen Sie eine Fahrraddiebstahlsversicherung ab und registrieren Sie das Rad.
- Erstellen Sie im Diebstahlsfall unbedingt Anzeige.



Weitere Informationen  
Tel. 02742 219 19; [radland@enu.at](http://radland@enu.at); [www.radland.at](http://www.radland.at)



## Radauftakt in der KEM Wienerwald

Am Sonntag, 27. April 2014 starteten viele fleißige RadlerInnen in die neue Radsaison und absolvierten die Radrundfahrt durch Purkersdorf, Gablitz und Mauerbach. Jede Gemeinde präsentierte eine Labestation mit Getränken und kleinen Überraschungen. Am Ende der Rundfahrt fand eine Preisverlosung statt. Der Hauptpreis, ein 200 € -Gutschein von „More than Bike“ ging an einen fleißigen Radler aus Gablitz. Zahlreiche TeilnehmerInnen waren begeistert und freuen sich schon auf die nächste Radrundfahrt! Bis dahin üben sie fleißig das Radeln in der Region!



---

## Strom-Spar-Beratung – jetzt einholen und Geldsparen!



**Wächst ihre Stromrechnung schneller als es Ihnen lieb ist?  
Oft stecken viele Stromfresser im Haushalt dahinter.**

Wie Sie ganz einfach und ohne Verzicht sparen können erfahren Sie bei der Strom-Spar-Beratung!

Einfach mit der Energieberatung der Energie- und Umweltagentur NÖ einen Termin vereinbaren und sofort kinderleicht Strom und Geld sparen!

<http://www.energieberatung-noe.at/>

unter Tel. 02742 221 44

---

## E-Mobilität – jetzt umsteigen, lohnt sich!

Die Vorteile der E-Mobilität sind vielfältig: die Technologie ist nicht nur gut fürs Klima, sondern auch für die Geldbörse.

Leichter, schneller und weiter lautet die Devise bei E-Fahrrädern. Die Hälfte der täglichen Autofahrten ist kürzer als fünf Kilometer und somit eine Distanz, die problemlos mit dem Fahrrad zurückgelegt werden kann. Wer dabei nicht allzu sehr ins Schwitzen kommen möchte, kann sich beispielsweise für ein E-Bike oder einen E-Scooter entscheiden.



### Mehr Informationen bei

**Bike Franz** – Linzerstraße 64, 3003 Gablitz; [www.bikefranz.at](http://www.bikefranz.at) – 0676 / 634 99 32

**More than Bike** - Wienerstraße 14, 3002 Purkersdorf;

[www.morethanbike.at](http://www.morethanbike.at) - 02231/61284

---

## Nächste Veranstaltungen:

<b>14.06.2014</b>	<b>Schulfest in Mauerbach</b> – VS Mauerbach ab 11.00 Uhr
<b>28.06.2014</b>	<b>Dorffest in Gablitz</b> – Hauptstraße ab 16.00 Uhr
<b>19.07.2014</b>	<b>Jakobimarkt in Purkersdorf</b> - Hauptplatz ab 14.00 Uhr



## HUSSE®

- Hochwertige Tiernahrung für Hunde und Katzen
- Persönliche Beratung
- GRATIS Lieferung im Wienerwaldgebiet



Martina Huber  
Tel.: 0664 386 48 47

wienmitte@huse.com  
www.huse.at

## Gartenpflege I.W.R.

Ing. W. Rott

3003 Gablitz

0664/453 21 15

garten.rott@tele2.at



Sämtliche Gartenarbeiten • Bewässerungsanlagen  
Baumrückschnitt • Baumabtragung



## TISCHLEREI KALKBRENNER

- Anfertigungen • Restaurierung
- Möbel • Reparaturen

www.tischlerei-kalkbrenner.at  
office@tischlerei-kalkbrenner.at  
+43 (0) 676 / 417 42 61

Thomas Kalkbrenner  
Linzer Straße 139-141  
A-3003 Gablitz

## Fenster Technik Hasiber

Schönbauergasse 5  
3003 Gablitz

0664 / 866 02 80

[christian.hasiber@gmx.at](mailto:christian.hasiber@gmx.at)



Service - Reparatur  
Instandsetzung aller Fenstermarken  
Jalousien Rolläden Markisen Sonnenschutz



Der Graf  
Der Baumeister

Baumeister Andreas Graf e.U.

Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach

Tel.: 01/979 23 00 Fax: 01/979 13 11

e-mail: [der.graf@aon.at](mailto:der.graf@aon.at)

Fassadengestaltung, Neu- und Umbauten, Althausanierung, Planung



# LEITGEB

HEIZUNG – WASSER – BAD

LINZERSTR. 80 3003 GABLITZ

Tel. 02231 / 636 65, 638 68 Fax 638 68 / 16

Mobil: 0676 / 78 05 000 oder 0676 / 40 76 468

E-Mail: [office.leitgeb@aon.at](mailto:office.leitgeb@aon.at)

Web: [www.leitgeb-haustechnik.at](http://www.leitgeb-haustechnik.at)

**Der Spezialist für Haustechnik und Alternativenergien**

# Unkrautbekämpfung in Haus und Garten

**W**enn im Frühjahr die ersten Knospen erscheinen, die Obstbäume zu blühen beginnen und die ganze Natur kraftvoll aus der Winterruhe kommt, dann erscheinen früher oder später auch Pflanzen, die wir im Garten eigentlich nicht haben wollen. Ob der Name „Unkraut“ ethisch korrekt ist oder nicht: wer schon mit Ausbreitungs-Künstlern wie Giersch, Winde oder Schachtelhalm zu tun hatte, dem fallen oft noch beleidigendere Ausdrücke für diese Pflanzen ein.

Wer jetzt zu den handelsüblichen Unkrautvernichtungsmitteln greift, merkt schnell, dass diese gegen genau jene drei Pflanzen gar nicht wirken. Das ist jedoch nicht das Schlimmste. Die Mittel mit dem Wirkstoff Glyphosat stehen stark in der Kritik, weil sie sich nur schlecht abbauen, die Umwelt nachhaltig schädigen und auch im Verdacht stehen, für bösartige Krankheiten, wie Krebs, verantwortlich zu sein. Auch für den Boden ist der Einsatz dieser Wirkstoffe ein massiver Eingriff. Bereits seit den 1980er Jahren ist bekannt, dass Glyphosat die Bodenfruchtbarkeit enorm einschränkt. Mehr Krankheiten und Schädlingsbefall der Kulturpflanzen sind die unmittelbare Folge.

## Was viele nicht wissen:

Das Spritzen von glyphosathaltigen Unkrautvernichtungsmitteln auf versiegelten Flächen wie Pflaster, Beton, Bitumen ist verboten und kann Strafen im höheren 4-stelligen Bereich zur Folge haben. Somit ist diese Art der Unkrautvernichtung auf dem Gehweg, auf der Garageneinfahrt und sogar auf dem gepflasterten Gartenweg untersagt! Grund ist, dass sich die Glyphosate im Wasser fast gar nicht abbauen können, ein Regen die Wirkstoffe aber in den Kanal spült, wo sie dann über die Kläranlage und den Vorfluter unbeschadet in die Flüsse geleitet werden können. Die Schäden sind dann nicht überschaubar, und somit hat der Gesetzgeber diesen Mitteln ein Verbot erteilt.

Umweltfreundliche Alternativen für Wege und Plätze sind vielfältig, und wem das Auskratzen der Fugen zu mühsam ist, kann den unerwünschten



Verboten! Der Einsatz von Unkrautvernichtern auf versiegelten Flächen.  
Hand: Peter Kunert, Bild: Andreas Steinert

Pflanzen mit Hitze zu „Leibe“ rücken. Gasbetriebene Unkrautflämmer gibt es schon für etwa 20€ und der Einsatz ist weitaus günstiger als der Weg der Chemie. Die Pflanzen müssen nicht verkohlt werden; ein kurzes Überstreichen mit der Flamme zerstört in kürzester Zeit das Eiweiß in der Pflanze und sie welkt. Hartnäckige Wurzelunkräuter müssen allerdings mehrfach behandelt werden. Es gibt auch Geräte, die mit Infrarotstrahlung oder Heißdampf arbeiten. All diesen Geräten ist gemein, dass sie innerhalb kürzester Zeit wirken, was ein großer Vorteil gegenüber der chemischen Keule ist. Glyphosat wirkt nämlich erst nach etwa 10-14 Tagen.

Weitere Vorteile:

- auch Samen und Keimlinge werden abgetötet; somit fällt die nächste Unkrautwelle aus!
- Moose und Algen werden ebenfalls erfasst, was die chemischen Mittel nicht können. Somit wird auch die Rutschgefahr auf den Wegen vermindert.
- Alle Pflanzen werden erfasst. Ohne Ausnahme und ohne Resistenzbildung.
- Kein aufwändiges Auswaschen der Spritzgeräte mit Aktivkohle.

Sollten Sie größere Flächen behandeln wollen, ist die Anschaffung einer Gas-

flasche mit Brenner sicher besser, denn die kleinen Handgeräte haben einen Nachteil: Das austretende Gas hat eine starke Abkühlung der Gaskartuschen zur Folge, was den Druck absinken lässt. So kann man etwa 5 Minuten flämmen und sollte dann die Kartuschen sich wieder aufwärmen lassen.

Falls Sie Lust bekommen haben, Ihren Garten oder Grünraum ökologisch zu pflegen, **hilft das „Natur im Garten“** Telefon bei allen Fragen weiter und kann Ihnen auch sagen, wie Ihr Naturparadies durch die „Natur im Garten“ Plakette gekrönt werden kann. **Unter 02742/74333 ist das „Natur im Garten“ Telefon Montag bis Freitag von 08.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 09.00 bis 17.00 Uhr, für Sie da!** Die Postadresse ist „Natur im Garten“ Telefon, Weitraer Str. 20a in 3910 Zwettl.

Auf der GARTEN TULLN haben Sie ab 12. April 2014 wieder die Möglichkeit, alle Methoden des naturnahen Gärtnerns vor Ort kennen zu lernen und können sich auch in Praxisseminaren davon überzeugen, dass „Natur im Garten“ im Kleinen wie im Großen funktioniert.

## Zwei Ehrenpreise für soziales Engagement gingen nach Gablitz

Am 16. Mai 2014 verlieh das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz zum 11. Mal den Dr. Walther Launsky-Tieffenthal Ehrenpreis. Dieser Preis würdigt Personen aus der Region, die sich täglich für das Wohl ihrer Mitmenschen einsetzen. Verliehen wurden drei Ehrenpreise und ein Jugendpreis.

Bgm. Michael W. Cech und GGR<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser hatten für den diesjährigen Preis drei Gablitzer Initiativen nominiert. Pfarrer Monsignore Laurent, sowie Thilde und Wilhelm Slama mit Ihrer Initiative gegen Hunger und Elend in der DR Kongo, Dr. Hans Weiss und seine Bildungseinrichtung Dorothea, sowie Karin Schrittwieser und ihre Familie, die sich sehr für ein Waisenhaus in Ghana engagieren.

Eine bezirksweite Jury wählte geheim alle Nominierungen, die auch aus den anderen Gemeinden der Region gemeldet wurden. Zur großen Freude von Bgm. Michael Cech und GGR<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser gingen 2 Preise an Nominierte aus unserer Gemeinde. Bis zur Preisverleihung wusste niemand, wer gewonnen hat, und so war die Spannung ganz „Oscar-like“ bis zur letzten Minute hoch.

**Dr. Hans Weiss erhielt den Ehrenpreis für sein Engagement im Ausbildungszentrum Dorothea**, welches sich im Gebäude des ehemaligen Gasthofes Stadlmaier der Ausbildung von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen widmet. **Karin Schrittwieser wurde für ihren Einsatz für das Waisenhaus Marcoff Foundation in Ghana ausgezeichnet.** Sie sammelt Spenden für das Projekt und kümmert sich auch vor Ort um das Wohlergehen der Kinder.

Des weiteren erhielt Roland Brauner den Ehrenpreis für seine Arbeit als Purkersdorfer Ortsleiter des NÖ Zivilschutzverbandes.

Der Jugendpreis wurde an die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf vergeben. Bei der Jugendorganisation wird den Kindern eine sinn-



Foto: GGR<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser, RK-Bezirksstellenleiter Dr. Serge Weinmann und Bgm. Michael Cech mit den stolzen Preisträger/Innen

volle, aufregende und anspruchsvolle Freizeitbeschäftigung geboten.

Die Preisverleihung ist mittlerweile ein Fixtermin im Veranstaltungskalender der Region. Bezirksstellenleiter Dr. Serge Weinmann betont die Wichtigkeit des Ehrenpreises: „Das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz möchte Menschen ehren und in den Mittelpunkt rücken, die den Rotkreuz-Gedanken der Menschlichkeit leben und damit eine unglaubliche Bereicherung für unseren Bezirk sind.“

Musikalisch wurde die Veranstaltung vom „Patello Trio“ der Musikschule Purkersdorf unter der Leitung von Clemens Schmidt untermalt.

Der Verleihung wohnten zahlreiche Vertreter aus Politik, Einsatzorganisationen und Kultur bei. Auch der Namensgeber Dr. Walther Launsky-Tieffenthal befand sich unter den Ehrengästen. Launsky-Tieffenthal war mehr als 30 Jahre lang Bezirksstellenleiter beim Roten Kreuz Purkersdorf-Gablitz. Landesrettungsrat Thomas Wallisch berichtet: „Wir haben den Ehrenpreis 2001

eingeführt, um Dr. Launsky-Tieffenthal zu ehren und dafür zu sorgen, dass sein Werk auch weiterhin nach außen getragen wird.“

Bgm. Michael Cech: „Ich bin sehr stolz auf das große soziale Engagement so vieler Gablitzerinnen und Gablitzer. Dieser Preis ist nur ein kleiner Dank, viele arbeiten ja im Hintergrund und wollen gar keine Medienpräsenz. Umso mehr danke ich allen, die sich für jene einsetzen, die Hilfe brauchen.“

Und wo immer wir als Gemeinde unterstützen können, nehmen wir unsere Verantwortung sehr gerne wahr.“

## Grenzüberschreitendes Lernen in Gablitz

Zum zweiten Mal verbrachte eine Gruppe Schülerinnen der Krankenpflege- und Hauswirtschaftsberufe aus Bayern zwei Wochen in Gablitz, um hier grenzüberschreitend zu lernen.

Der Mutterorden der „Kongregation der Schwestern vom göttlichen Erlöser“, der in Gablitz das Kloster St. Barbara und das Marienheim betreibt, führt in Neumarkt in der Oberpfalz das „Haus St. Marien“ und darin eine Schule für Krankenpflege- und Hauswirtschaftsberufe.

Im Rahmen des Projektes „Leonardo Da Vinci“, das auch aus den Mitteln der EU gefördert wird, soll grenzüberschreitendes Lernen gefördert werden.

Die Kongregation, aber auch die Stadt Neumarkt in Bayern und die Marktgemeinde Gablitz arbeiten hier eng zusammen, um die Jugendlichen bei ihrer Ausbildung bestmöglich zu unterstützen und „einen Blick über den Tellerrand“ zu ermöglichen.

Bereits der erste Durchgang mit 12 Schülerinnen im Herbst letzten Jahres war ein großer Erfolg und die Jugendlichen konnten Einblick in alle Bereiche der Pflege und der Hauswirtschaft des Gablitzer Klosters und des Marienheimes gewinnen.

Im April 2014 kam nun die zweite Gruppe an Schülerinnen und zeigte sich von der offenen Aufnahme in Gablitz begeistert. Zwischen den Jugendlichen, den geistlichen Schwestern des Klosters und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entstand bald eine sehr enge Verbindung. Die Schülerinnen waren zwei Wochen in alle Arbeitsabläufe eingebunden und konnten viel in der Praxis lernen.

Neben der Arbeit stand aber auch ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm auf der Tagesordnung, darunter ein Musicalbesuch in Wien, eine Stadtrundfahrt und ein „Scheunenfest“ im Gablitzer Kloster.

Zum Abschluss des Lehrganges stellten sich Bgm. Michael Cech und Vbgm. Franz Gruber mit kleinen Andenken an Gablitz ein.



Foto: die Schülerinnen aus Bayern mit Betreuerin, die Schwestern und Mitarbeiterinnen des Klosters St. Barbara, Bgm. Michael Cech und Vbgm. Franz Gruber

Bgm. Cech freute sich über zwei Geschenke, die sein Amtskollege, der Oberbürgermeister von Neumarkt in der Oberpfalz geschickt hatte. Ein interessantes Buch über Neumarkt und eine Bayerische Landesfahne.

Bgm. Cech: „Mit diesem Projekt wollen wir die Schülerinnen unterstützen und durch die Einbindung in die Praxisarbeit der beiden Häuser in Gablitz können sie sehr viel für ihre Ausbildung mitnehmen.“

Aber auch durch den Empfang in Gablitz, die Unterstützung bei ihrem Freizeitprogramm sollen die zwei Wochen in Erinnerung bleiben.

Das Buch über Neumarkt in der Oberpfalz wird einen Platz in unserer Schulbibliothek erhalten.

Und die Bayerische Fahne meines Bürgermeisterkollegen werden wir stolz beim nächsten Gablitzer Oktoberfest aufziehen.“

### Kachelofen Stangelmayer

Hafnermeisterbetrieb  
office@kachelofen-stangelmayer.at

**Aktion**

Wir sind Ihr richtiger Partner bei:

- Kachelofenreparaturen
- Reinigung der Rauchgaszüge
- Anschließen von Kaminöfen
- Umsetzen und restaurieren alter Kachelöfen
- Setzen von Kachelöfen, Heizkaminen, und vieles mehr



www.kachelofen-stangelmayer.at



## Damen-Fußball

Die Bürgermeister der beiden Gemeinden Michael Cech und Karl Schlögl sowie die Leitung der beiden Sportvereine der Gemeinden freuen sich, dass mit Energiecomfort ein neuer Sponsor für die Spielgemeinschaft der Damenmannschaft SV Gablitz / FC Purkersdorf gewonnen werden konnte.

Mit vereinten Kräften und dieser finanziellen Unterstützung werden unsere Damen sicher von Erfolg zu Erfolg spielen.

Die Marktgemeinde Gablitz wünscht der Damenmannschaft weiter viel sportlichen Erfolg!



Foto ©: Gerhard Glazmaier

**BENEFIZ-TENNISTURNIER**

Am 17. September 2013 verloren die Polizisten Roman Baumgartner, Manfred Daurer, Johann Ecker und der Sanitäter Johann Dorfwirth bei einem Einsatz ihr Leben.

Unter dem Motto:  
**„UNVERGESSEN“**

**27. Juni 2014, ab 13.00 Uhr**  
**Tennis-Doppel-Turnier**  
Tennisplatz/Purkersdorf

Ab 17.00: Uhr Tennis-Showkampf prominenter Gäste!

Ehrengäste aus der Politik und Öffentlichkeit haben sich angekündigt. Es erwarten Sie div. Speisen, kühle Getränke, Livemusik, Kinderhüpfburg, Tombola mit attraktiven Sachpreisen und mehr...!

Musikalische Gestaltung: Günther & Heimo Zebrakovsky sowie Live Musik aus Purkersdorf von Schrotti & Hörb.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung kommt den Familien der Opfer zugute!

Polizistensportverein Wien-Umgebung und Polizistensportgruppe Schmelz mit Unterstützung der Marktgemeinde Purkersdorf und Tennisclub Purkersdorf



WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG  
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 | PURKERSDORF  
TEL 02231 63310 | FAX 02231 633109

**LAURENTIUS**

P

O Mag. pharm.

T Georg FLAMENT

H Hauptstraße 23

E 3003 Gablitz

K 02231 / 676 40

E laurentius.apo@aponet.at



Gesund werden, Gesund bleiben  
Ihr Apotheker informiert und hilft !

# GR Karl Heinz Riegl - sensationeller 17. Platz beim Ultramarathon in China

*Gobi March 2014 – a 250 km self-supported foot race..... so simpel klangen  
die Lockrufe für mein nächstes Laufprojekt*



**A** Iso gesagt getan, angemeldet, Trainingsplan entworfen und los ging's am 20. Dezember 2013 mit den Vorbereitungen. Mit wöchentlich sich steigernden Trainingseinheiten (ca. 100km/Woche Lauftraining) machte ich in den darauffolgenden Wochen und Monaten unseren Wienerwald unsicher.

Gut vorbereitet, voll motiviert und mit 2500 km in den Beinen trat ich am 27. Mai 2014 die Flugreise nach China an. Nach einigen, ganz normalen Hindernissen, erreichte ich die Provinz Xing-jang, die Stadt Bole an der Grenze zu Kasachstan. Die Temperaturen waren, ganz der Wüste entsprechend, 36-38 Grad. Da ich drei Tage vorher angereist war, konnte ich mich auch etwas an die hohe Lage der Örtlichkeit – 1500 m – gewöhnen.

Doch wie es meistens passiert, kommt es anders als man denkt: eine Schlechtwetterfront, mit Abkühlung auf 18 Grad, verhiess nur anfangs gutes Laufwetter. Nach dem 3-stündigen Transfer mit dem Autobus war unser Camp für die erste Nacht erreicht. **Sonntag, 1. Juni 2014, 08:00 Start**, war die offizielle Vorgabe: endlich war die Nervosität gebrochen und es konnte losgehen. Das anfänglich hohe Tempo riss mich erwartungsgemäß wieder einmal mit. Nach ca. 15 km nahm ich Tempo raus und horchte in meinen Körper, um meine Pace anzupassen.

Ein wunderschönes Hochplateau lud zum flotten Laufen ein. Der Rucksack war mit 11,15 kg etwas schwerer ausgefallen als geplant, dafür war aber einiges an bissfesten Leckerbissen dabei. 2000 Kalorien pro Tag war die Mindestanforderung der Veranstalter, natürlich viel zu wenig für die kommenden Tage. **Die erste Tagesetappe mit 50 km verlief ausgezeichnet und ich war vollkommen überrascht, mich am 12. Platz wiederzufinden.** Der zweite Tag verlief ähnlich und es ging in das Bergland auf eine 40 km lange Tagesetappe mit Steinen, ausgetrockneten Flussläufen und herrlichen Wiesen,



bis auf 2000 m Seehöhe. Meine Beine spielten ausgezeichnet mit und so konnte ich meine Platzierung halten. Schön langsam machte sich die Hoffnung für ein sehr erfolgreiches Ergebnis breit!

**Doch der dritte Tag, eine 50km Etappe über ein Bergmassiv, bis in Höhen von 2400 m hatte es in sich:** Temperatursturz bis auf null, manchmal minus 2 Grad, Sturm mit an die 50 km/h, wie immer von der falschen Seite, Regenschauer und zu guter Letzt ein Hagelschauer, der es in sich hatte. Trotz vorsorglicher Bekleidung waren die Beine unterhalb der Knie nur mehr zu erahnen. Die Finger waren so unterkühlt, dass es unmöglich war, irgendein Nahrungspackerl aufzureißen, geschweige denn, einen Zipfverschluss zu betätigen.

Um die Route, die mit rosa Fähnchen ausgesteckt war, nicht zu verlieren, wurde die nun folgende Streckenfindung zum symbiotischen Paarlauf mit einem anderen Mitstreiter. Nach ca. 25 km, beim dritten Kontrollpunkt, kamen die erlösenden Worte der Rennleitung: „The race is cancelled for today!“ Es war zu gefährlich geworden. Es wurde ein Notbiwak in einem Jurtendorf errichtet und wir konnten am Lagerfeuer unsere „abhanden gekommenen“ Gliedmaßen wieder für uns entdecken. Es wurde am nächsten Tag die Etappe um 8,5 km, auf knappe 50 km verlängert. Nach anfänglichem guten Tempo merkte ich, dass ich mich doch im Hagelschauer verkühlt hatte. Magen- und Darmprobleme waren die Folge. Daher entschloss ich mich, nicht mehr im „Plan“ weiter zu

laufen, sondern mit hinhaltendem Widerstand. Das kostete zwar etwas Zeit, sollte aber dem Körper die Möglichkeit für eine Erholung geben, denn **am nächsten Tag stand die Königsetappe mit 72 km, einer Passüberquerung auf 2875 m und insgesamt 2200 zu laufenden Höhen-metern auf dem Programm.**

Nach dem Start erfolgte ein 35 km langer Anstieg bis zur Passhöhe, wo ich die volle Wucht der Verköhlung, die Beeinträchtigung durch die große Höhe und natürlich des unwegsamen Terrains, voll zu spüren bekam. Die bösen Krämpfe im Genick waren auf die Dehydrierung zurückzuführen.

Doch nach Überwinden des Bergmassivs ging es wieder recht flott und energiesparend Richtung Tal, **wo ich nach 12 Stunden und 8 Minuten**, kurz vor Einbruch der Dunkelheit, bei minus 2 Grad **das Ziel erreichte. Dadurch hatte ich mir den nächsten Tag „freigelassen“.**

So hoffte ich, ein kurzfristiges Aufbäumen meines Körpers für den letzten Tag, mit nur 14 km zu erreichen. **Nun auf den 17. Platz zurückgefallen**, richtete ich mein Augenmerk nur mehr auf den direkten Konkurrenten hinter mir. Da ich einen entsprechend sicheren Zeitpolster hatte, ging ich das Ganze recht locker an. Nach ca. 8 km fühlten sich meine Beine wie Blei an und beim Atmen begann ich zu hyperventilieren. **Doch als ich den letzten Hügel umrundete und das Ziel sehen konnte, war alles vergessen und ich konnte noch ins Ziel sprinten**, wo dann die ganze Last dieses Wettkampfes von mir abfiel und ich überglücklich und vollkommen ausgelastet mehrere Dosen Cola genüsslich in mich hineinschlürfte.

Ab da war Folklore – Essen – Folklore – Essen – Essen – angesagt. Und ich esse bis heute noch meine 4000 Kalorien täglich, um meine 7 kg, die ich verloren habe, wieder zurückzubekommen. Jetzt sind 2-3 Wochen Regeneration angesagt und **dann beginnt das Training für den Trans Alpin Lauf Anfang September!**



## FUSSPFLEGE „S U S I“

SUSANNE NEUHERZ

3003 Gablitz, Schöffelgasse 17a

☎ 02231/61 432 - Mobil: 0676/377 27 57

Freitags in der Ordination von Frau Dr. Zierhofer  
3003 Gablitz, Bachgasse 2A



## Aufs Beste beraten!

UPC bietet Ihnen  
eine neue Welt des  
Entertainments:

- Digitales Fernsehen in HD
- Highspeed-Internet
- Supergünstiges Telefon



Ihr Kundenberater hilft Ihnen gerne weiter!

Ing. Peter Teichmann,  
UPC Kundenberater  
☎ 01 997 120 80



*fahr nicht fort !!  
kauf im ort !!*

**Ab sofort ist SCHULBEGINN!!!  
HOL DIR DEIN AKTIONSFLUGBLATT!!  
& spare schon den ganzen Sommer!**

- Hefte schon ab € 0,29!! •
- 1. Schulwoche von 7.30-19.00 geöffnet •
  - wir packen deine Bücher ein •
  - Schullisten werden vorbereitet •
  - alles fürs Handarbeiten und Basteln •
- Sonderbestellungen innerhalb eines Tages •

**Hauptstrasse 29 im Ortszentrum  
Tel: 02231-63420  
[www.gstoettner.net](http://www.gstoettner.net)**



## Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld

Homepage: [www.querfeld.at](http://www.querfeld.at)

3003 Gablitz, E-Mail: [office@querfeld.at](mailto:office@querfeld.at), Mobil 0676/314 99 10

**Gartenplanung Beratung Ausführung Neuanlagen Umgestaltung**

auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten

**Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.**

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen,  
Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen

## Amateurfilmclub (AFCG) Gablitz gewinnt bei der NÖ Landesmeisterschaft 2014 Gold und Silber

**J**a, es stimmt, wir haben als **Amateurfilmclub Gablitz (AFCG)** bei der Landesmeisterschaft NÖ - in Guntramsdorf ausgetragen- **eine Gold- und eine Silbermedaille** errungen.

Die **Goldmedaille** haben wir errungen für die Beiträge **“MostIn+Dörren in NÖ“** produziert vom Vorsitzenden des AFCG, **Erwin Sprenger** sowie einem Sonderpreis für ein heimatbezogenes Thema und die **Silbermedaille** für den Beitrag **“Totenwache“**, ein **Gemeinschaftsfilm** des AFCG .

Damit waren wir automatisch **qualifiziert für die Staatsmeisterschaft der österreichischen Filmautoren 2014** in Fieberbrunn/Tirol.

Dort erreichten wir wieder hervorragende Ränge. Der Obmann des AFCG, **Erwin Sprenger** eine **Bronzemedaille**; der **Gemeinschaftsfilm** ein **Diplom**.



Foto: Landesmeisterschaft NÖ 2014 in Guntramsdorf - Gold + Silbermedaille  
Überreichung der Preise durch BGM (rechts außen) und VizeBGM (links außen)

Links stehend: Akteure des Gemeinschaftsfilmes – Fam. Kaindel, Fam. Kaszey, Struhatschek, Mitte: Erwin Sprenger

Die **Überraschung** aber war beim **österreichischen Minutencup der Gewinn “Österreichischer Staatsmeisterschafts-Minutencup 2014“** als **drittbester Videobeitrag** mit dem Kurzvideo **“Ohne Worte“** von Erwin Sprenger.

Es war wieder ein deutliches Zeichen niederösterreichischer Filmautoren, besonders freut es mich als Obmann des AFCG's gemeinsamlich etwas zu erreichen.

**Grillen ist Landmann**

**EINLADUNG**

**Grillabend**

In der Laabacher Weinschenke  
Reservierung erforderlich unter  
02231/63300 oder 0664/1321818  
Buffetpreis pro Person 25 Euro

Freitag 11.07.2014 • ab 18.00 Uhr  
www.laabacher-weinschenke.at • 3003 Gablitz

**cranio sacral moving**

Wohlbefinden durch Ausgleich der körpereigenen Energien

**Susanne Neuländtner**

Hamerlinggasse 14  
3003 Gablitz  
Telefonische Voranmeldung: 0664 535 540 5  
www.craniosacral-moving.at

**Mag. Verena Pitterle**  
Rechtsanwältin

**Testament – Scheidung – Kauf – Klage**  
**Nachbarschaft – Verkehrsunfall – Unterhalt**  
*Obsorge – Miete – Schenkung – und mehr*

**Probleme sind individuell.**  
**Warum sollten es die Beratungen und die Lösungen nicht auch sein?**

Hauptstraße 6/7 3001 Mauerbach	TeI 01/979 18 95 Fax 01/979 18 95 - 20	Mail office@pitterle-law.at Web www.pitterle-law.at
-----------------------------------	---	--



Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich!



## 90. Geburtstag

**Eduard Weber**

Halteräcker-Siedlung

*vlnr.: Jubilar Eduard Weber und Vbgm. Franz Gruber*



## Diamantene Hochzeit

**Elfriede & Adolf Hampejs**

Hauersteig

*vlnr.: Jubilare Elfriede und Adolf Hampejs sowie Bgm. Michael W. Cech*



## Goldene Hochzeit

**Mathilde & Wilhelm Slama**

Hauersteig

*vlnr.: Bgm. Michael W. Cech sowie die Jubilare Mathilde und Wilhelm Slama*



## Goldene Hochzeit

**Silvia & Wilfried Modl**

Hauersteig

*vlnr.: Bgm. Michael W. Cech, die Jubilare Silvia und Wilfried Modl sowie Vbgm. Franz Gruber*



## Goldene Hochzeit

**Christine & Alt-Bgm. Gerhard Jonas**

Hochbuch

*vlnr.: Vbgm. Franz Gruber, Bgm. Michael W. Cech sowie die Jubilare Christine und Gerhard Jonas*



## Musikunterricht in Gablitz



**1. GABLITZER  
MUSIKVEREIN**  
... wir machen seit 1918 Kultur ... *d'Wienerwalder*

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer !

**D**a ich als Obmann des Gablitzer Musikvereins sehr oft über die Musikausbildung in unserer Gemeinde gefragt werde, möchte ich über die Möglichkeiten der Musikausbildung in Gablitz kurz referieren und auch gleich hervorheben, dass Gablitz eine der wenigen Gemeinden ist, wo Musikausbildung für Jung und Alt geboten wird.

Der Herbst 2012 brachte durch den Beitritt der Marktgemeinden Gablitz und Mauerbach zum Musikschulverband Wienerwald Mitte (Purkersdorf) große Veränderungen mit sich.

Während Mauerbach ja schon seit vielen Jahren eine eigene Musikschule mit ca. 100 Unterrichtseinheiten hatte, war es für Gablitz eine komplettes Neuland. Leider wurden vom Land Niederösterreich nur 40 geförderte Unterrichtseinheiten zu Verfügung gestellt, wobei der tatsächliche Bedarf für Gablitz irgendwo zwischen 100 und 110 Unterrichtseinheiten liegt.

Die Anzahl der Unterrichtseinheiten für Mauerbach und Purkersdorf blieben unverändert.

Durch den Beitritt der Marktgemeinde Gablitz zum Musikschulverband wurden somit, wenn man die Anzahl der Gablitzer SchülerInnen, die bereits in der Musikschule Purkersdorf Unterricht hatten, abzieht, lediglich 22,5 zusätzliche Unterrichtseinheiten geschaffen, was einer Anzahl von ca. 35 SchülerInnen entspricht.

Somit war im Vorfeld auch sehr schnell klar, dass Musikausbildung in Gablitz ohne die schon bewährten Institutionen, wie dem Gablitzer Bildungswerk (GAB) und dem 1. Gablitzer Musikverein (MV) auch in Zukunft nicht funktionieren kann.

Unser Bürgermeister Ing. Michael Cech hat daraufhin das folgende **Drei-Säulen-Modell** ins Leben gerufen.

Jede der drei Säulen hat seine eigene Berechtigung und seine eigenen Zielgruppen, jedoch die Qualität des Unterrichts soll durch das Verwenden von musikpädagogisch voll ausgebildeten

Lehrkräften in allen „drei Säulen“ annähernd gleich sein.

In der Summe werden nun Ausbildungsplätze in 120 Unterrichtseinheiten zu Verfügung gestellt, was in etwa 180 bis 200 SchülerInnen entspricht und für die Marktgemeinde Gablitz ausreichend sein sollte.

Hier die drei Säulen – ohne Wertung – in alphabetischer Reihenfolge:

### **1. Säule – Gablitzer Bildungswerk (GAB):**

zirka 60 Unterrichtseinheiten, Unterricht in Gablitz

Unterrichtsfächer: Blockflöte, Querflöte, Gitarre, E-Gitarre, Klavier, Keyboard, Schlagzeug (Set), Gesang, Musikwerkstatt für Kinder, Kindertanz, Ballett

Zielgruppen: alle GablitzerInnen, die Musik machen wollen - Jugend und Erwachsene.

Einheitliche Preise für Jugend und Erwachsene.

### **2. Säule – Musikschule (Musikschulverband Wienerwald Mitte):**

40 Unterrichtseinheiten, Unterricht in Purkersdorf

(in Gablitz erst ab 5 Schüler bei ein und demselben Lehrer)

Unterrichtsfächer: alle Musikfächer

Zielgruppe: Gablitzer Jugend bis 18 Jahre und Jugend, die Musik zum Beruf machen will (z.B. Studium)

vom Land NÖ und Marktgemeinde Gablitz geförderte Tarife für Jugendliche.

### **3. Säule – Musikverein (1. Gablitzer Musikverein – d'Wienerwalder)**

max. 20 Unterrichtseinheiten, Unterricht in Gablitz

Unterrichtsfächer (Blasinstrumente und Schlagwerk):

Blockflöte, Querflöte, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Baßuba, Schlagzeug (Set), Schlagwerk (alle Schlaginstrumente)

Zielgruppe: Jugend (bis 24 Jahre) und Erwachsene, die sich für Blasinstrumente oder Schlagwerk interessieren, egal, ob sie Mitglied in der Kapelle werden wollen, oder nicht !

3 verschiedene Tarifgruppen: Jugend, Mitglieder, Erwachsene

**Für welche „Säule“ Sie sich auch entscheiden: Sie werden immer hochqualifizierten Musikunterricht bekommen !**

Für Kinder und Jugendliche sind die Tarife fast gleich, für Erwachsene gibt es – soweit überhaupt möglich – Unterschiede.

**Klarerweise möchte ich auch die Gelegenheit nützen und für unseren Musikverein Werbung machen:**

Wir freuen uns über jede(n) junge(n) SchülerIn in unserem Unterrichtssystem, aber auch über jeden Erwachsenen, der sein schon fast verrostetes Instrument und Können wiederbeleben möchte !

Ich hoffe, dass mit diesem Beitrag für Sie alle nun Vieles klarer ist, und vielleicht habe ich dazu beigetragen, dass Sie oder Ihre Kinder auf den Geschmack gekommen sind und das Hobby der Musik – die ja bekanntlich die Welt verbindet – pflegen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Gregor Planche

Obmann MV Gablitz

Kontakte:

**Gablitzer Bildungswerk (GAB)**

**Marktgemeinde Gablitz, Frau Helga Landau, Tel. 02231-63466 DW 112, [landau@gablitz.gv.at](mailto:landau@gablitz.gv.at)**

**Musikschulverband Wienerwald Mitte (MSV)**

**Sekretariat Purkersdorf, Frau Martina Weininger, Tel. 02231-63601-600, [office@msvwienerwaldmitte.at](mailto:office@msvwienerwaldmitte.at)**

**1. Gablitzer Musikverein – d'Wienerwalder (MV)**

**Obmann Gregor Planche  
Tel. 0664-4052471, [mv-gablitz@gmx.at](mailto:mv-gablitz@gmx.at)**



## „rund um g'sund“



### Apotheke:

**LAURENTIUS** Apotheke

Hauptstraße 23, Tel. **02231/676 40**; [laurentius.apo@aponet.at](mailto:laurentius.apo@aponet.at)

Öffnungszeiten: MO bis FR 8-18 Uhr (zw. 12-14 Uhr bitte läuten);

SA 8-12 Uhr

### Ernährungsberatung:

**HAI DEN** Mag.<sup>a</sup> Brigitte

Hauptstraße 19/2/3, Tel. **02231/20 710**; [www.trainyourfood.at](http://www.trainyourfood.at)

### Horchpädagogisches Zentrum:

**TINKL** Hilde

Höberthgasse 15, Tel. **02231/215 40**; [www.tomatis.at](http://www.tomatis.at)

### Lebens- und Sozialberatung:

**BRENN-STRUCKHOF** Sabine

**SCHÖNFISCH** Mag.<sup>a</sup> Monika

Lessinggasse 67, Tel. **0650/403 89 81**; [www.sabinebrenn.at](http://www.sabinebrenn.at)

Schwerpunkt Erziehungsberatung und Elternbildung

Josef-Stadlmaier-Gasse 2/31, Tel. **0664/768 87 73**

[www.praxis-schoenfish.at](http://www.praxis-schoenfish.at)

### Legasthietraining und Benaudira-Hörtraining:

**AUER** Monika

Linzer Str. 55/3, Tel. **0681/107 189 64**; [www.trainingdersinne.at](http://www.trainingdersinne.at)

Dipl. Legasthenie- & Dyskalkulietrainerin, BENAUDIRA-Hörtrainerin

### Lernberatung/Lerncoach:

**LÖCHLI** Dipl.Päd. Gerhild

Höberthgasse 12, Tel. **0664/21 222 61**; [www.brainobic.at](http://www.brainobic.at)

### Medizinische Heilmassage:

**BERCHTOLD** Eva

Dingelstedtgasse 41, Tel. **0664/915 98 67**; [www.heilmassage-gablitz.at](http://www.heilmassage-gablitz.at)

### Musiktherapie:

**URE** Mag. Stefan

Billrothgasse 25, Tel. **0650/90 600 07**; [ure.stefan@chello.at](mailto:ure.stefan@chello.at)

[www.praxis-schlosspurkersdorf.at](http://www.praxis-schlosspurkersdorf.at)

### Pflegemöglichkeiten:

**HILFSWERK** Purkersdorf-

Gablitz-Mauerbach

**MARIENHEIM** (Alten- u. Pflegeheim)

**VOLKSHILFE** Purkersdorf

Linzer Straße 89-91, Tel. **02231/66630**

<http://purkersdorf.niederoesterreich.hilfswerk.at>

Hauersteigstraße 51, Tel. **02231/63731-0**; [www.marienheim-gablitz.at](http://www.marienheim-gablitz.at)

Hauptplatz 8, 3002 Purkersdorf, Tel. **02231/62899**

<http://purkersdorf.noee-volkshilfe.at>

### PhysiotherapeutInnen:

**HARTL** PT Monika

und **GUTMENSCH** Katharina

Linzer Straße 64/1, Tel. **0676/529 14 93**; [monika.hartl@mnp.at](mailto:monika.hartl@mnp.at)

Linzer Straße 64/1, Tel. **0676/838 44 87 47**; [k.gutmensch@gmx.at](mailto:k.gutmensch@gmx.at)

sowie in der Praxis von Dr. Balas (Bachgasse 2A)

**LECHNER** PT Karin

**MANDL** Ursula

Anzengrubergasse 16a, Tel. **0664/497 45 55**; [lechner.kk@gmail.com](mailto:lechner.kk@gmail.com)

Mitterauen 16, Tel. **0676/420 14 31**; [ursula.mandl@hotmail.com](mailto:ursula.mandl@hotmail.com)

### Praxis Gablitz, Ärztezentrum / Bachgasse 2A:

**BAUMGARTNER** Anika

**DE BORTOLI** Ulrike

**HEKELE-STRASSER** Mag.<sup>a</sup> Sabine

**HOLLINGER** Gudrun

**KRISTAN** Monika

**VANOVERTVELD** Mag.<sup>a</sup> Katharina

Dipl. Bowen-Therapeutin, Tel. **0664/24 60 325**,

Logopädin, Tel. **0699/125 38 647**

Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Tel. **0664/750 15 305**

Logopädin, Tel. **0650/262 62 07**

Hebamme, IBCLC Stillberaterin, Tel. **0664/500 80 38**

Ergotherapeutin, Sonder- u. Heilpädagogin, Tel. **0664/324 95 59**

### Psychologin:

**JONAS** Mag.<sup>a</sup> Michaela

Klinische- und Gesundheitspsychologin

Hochbuchstraße 12, Tel. **0664/160 43 88**; [www.psychologin-mjonas.at](http://www.psychologin-mjonas.at)

### PsychotherapeutInnen (gesetzlich anerkannt):

**LANGNER** Leonore

Hochbuchstraße 48b/1, Tel. **0664/550 99 89**;

[www.psyonline.at/leonore\\_langner](http://www.psyonline.at/leonore_langner)

**SCHOBER** Karl Josef

Hauptstraße 29, Tel. **02231/657 76**; [k.-j.schober@aon.at](mailto:k.-j.schober@aon.at)

### Alternativ-Heilmethoden:

**AKEON – Wohlfühlpraxis**

**ALLES im GLEICHGEWICHT**

(Aroma-, Entspannungspraxis)

**AMATÉ – Kinesiologie**

**KAINDL** Gertrude; Graben 9, Tel. **0676/624 96 81**; [www.akeon.at](http://www.akeon.at)

**McKENNITT** Tanja, Linzer Straße 20a/2, Tel. **0699/179 91 973**;

[www.alles-im-gleichgewicht.at](http://www.alles-im-gleichgewicht.at)

**FÜHRER-HÖLZL** Martina; Spitzersteig 10, Tel. **0664/645 55 58**;

[www.kinesiologie-gablitz.at](http://www.kinesiologie-gablitz.at)



## Ärzte in Gablitz



### Allgemeinmediziner (alle Kassen):

<b>BALAS</b> Dr. Peter (Gemeindearzt)	Bachgasse 2a (Ärztzentrum) Tel. <b>650 43</b> ; Ord: <b>MO, DI, MI, FR 8-12 sowie MO 15-18; MI 17-19 MO, MI 7.30-8</b> ; Blutabnahme: <a href="http://www.praxisbalas.at">www.praxisbalas.at</a>
<b>FAHMI</b> Dr. Wafaa	Mozartgasse 24 Tel. <b>0664 / 192 56 23</b> ; Ord: <b>DI, DO 8-10</b> <b>Hausbesuche und Abrechnung auf Kasse jederzeit möglich!</b> (Notärztin, Führerscheinbegutachtung, Vorsorgeuntersuchung, Labor)
<b>SCHABLAS</b> Dr. Nicole	Anton-Hagl-Gasse 14-16/B/3 Tel. <b>627 58</b> ; Ord: <b>MO, DI, FR 8-11; MI 11-14, DO 8-10 u. 17-20 MO 7-8</b> ; Blutzucker, Gerinnung; <b>DI, DO 7-8</b> : Blutabnahme

### (Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung:

<b>HAAS</b> Dr. Paulina	Augenheilkunde Bachgasse 2A, Tel. <b>0664 / 889 33 567</b> , <a href="http://www.augenarzt-gablitz.at">www.augenarzt-gablitz.at</a>
<b>JONAS</b> Dr. Bernhard	Allgemeinmedizin, Psychoonkologie, Palliativmedizin Wohlmuthgasse 23, Tel. <b>0676 / 607 15 50</b> , <a href="http://www.dr-bernhardjonas.at">www.dr-bernhardjonas.at</a>
<b>LAMEL</b> Dr. Fabienne	Allgemeinmedizin, Osteopathie, Akupunktur Lefnärngasse 11, Tel. <b>0676 / 427 73 13</b> , <a href="http://www.lifeinmotion.at">www.lifeinmotion.at</a>
<b>OBEREGER</b> Dr. Gabriela ab September 2014	Innere Medizin mit Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Erkrankungen Bachgasse 2A, Tel. <b>0664 / 322 0 522</b> , <a href="http://www.Dr-GO.at">www.Dr-GO.at</a>
<b>SENGÖLGE</b> Dr. Gürkan	Innere Medizin und Nephrologie (Nierenerkrankung) Kirchengasse 10, Tel. <b>0650 / 850 58 99</b>
<b>SUMMESBERGER</b> OA Dr. Wolfgang	Chirurgie Wielandgasse 30, Tel. <b>0676 / 330 76 99</b> , <a href="http://www.drs-summesberger.at">www.drs-summesberger.at</a>
<b>ZIERHOFER</b> Dr. Brigitte	Dermatologie und Venerologie Bachgasse 2A, Tel. <b>02231/65 200</b> , <a href="http://www.drzierhofer.at">www.drzierhofer.at</a>

### Zahnärzte:

<b>KRIZ</b> Dr. Hertha		Hauptstraße 3, Tel. <b>63 453</b> , Ord: <b>MO bis FR (alle Kassen)</b>
<b>KRIZ</b> Dr. Karl		Hauptstraße 3, Tel. <b>63 453</b> , Ord: <b>nach tel. Vereinbarung (keine Kassen)</b>

### Tierarztpraxis Gablitz:

<b>HUEMER</b> Dipl. TZT Ralph u. <b>SULZNER</b> Dipl. TZT Elisabeth	Hauptstraße 28 Tel. <b>675 70</b> , Ord: <b>MO bis FR 9-11 u. 16-19; SA 9-11</b>
--	---

## „rund um g´ sund“



### Alternativ-Heilmethoden:

<b>BUDDHISTISCHE MEDITATION</b>	<b>DEMEL</b> Gerhard & <b>SCHRITTWIESER</b> Karin, Hamerlinggasse 87 <a href="http://www.buddha.at/gablitz/">www.buddha.at/gablitz/</a>
<b>CRANIO SACRAL Moving</b>	<b>NEULÄNDTNER</b> Susanne; Hamerlinggasse 14, Tel. <b>0664/535 54 05</b> ; <a href="http://www.craniosacral-moving.at">www.craniosacral-moving.at</a>
<b>ENERGIEARBEIT</b>	<b>EIPELDAUER</b> Karin; Dipl. EnergEthikerin und Dipl. Radionikerin Dingelstedtgasse 63, Tel. <b>0699/119 77 822</b> ; <a href="http://www.energiearbeit.cc">www.energiearbeit.cc</a> Hauptstraße 19
„FEINSTOFFLADEN“ (Hilfestellung im energetisch-spirituellen Bereich)	<b>KUBICK</b> Christian, Tel. <b>0699/170 911 58</b> ; <a href="mailto:christian.kubick@gmx.at">christian.kubick@gmx.at</a>
<b>SHIATSU u. Klangtherapie</b>	<b>JÜNGLING</b> Hermine, Tel. <b>0676/92 95 896</b> <b>ZEILHOFER</b> Bettina, Dipl. Shiatsu-Praktikerin und Klangtherapeutin Leopold-Schober-Gasse 1, Tel. <b>0699/192 01 557</b> ; <a href="http://www.zeilhofer.at">www.zeilhofer.at</a>
<b>SHIATSU u. Klangmassage</b>	<b>LEITGEB</b> Wolfgang, Hauersteigstraße 13, Tel. <b>0680/321 23 92</b>



## MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, PLZ 3003, Bezirk Wien-Umgebung

Gemeindeamt:

**02231/63466 - 0**

Web:

[www.gablitz.gv.at](http://www.gablitz.gv.at)



Wirtschaftshof:

**02231/66905**

E-Mail:

[gemeinde@gablitz.gv.at](mailto:gemeinde@gablitz.gv.at)

Durchwahl zu:

**Standesamt (110); Buchhaltung (111); Meldewesen (130); Bauabteilung (121); FAX (139)**

Wirtschaftshof - zuständig für: Technische Betreuung, Abfallwirtschaft und Kanalisation

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### GEMEINDEAMT:

MO – DO 8 - 12 / 13 - 16 Uhr

zusätzl. DO 17 - 19 Uhr

FR 8 - 12 Uhr

#### BAUABTEILUNG:

MO 8 - 12 Uhr

MI 8 - 10 Uhr

DO 17 - 19 Uhr

#### WIRTSCHAFTSHOF:

während der Winterzeit:

**FR 13 - 17 Uhr**

**SA 8 - 12 Uhr**

während der Sommerzeit:

**FR 13 - 18 Uhr**

**SA 8 - 12 Uhr**

### SPRECHSTUNDEN

#### BÜRGERMEISTER

Ing. Michael W. **Cech**

1. Vizebürgermeister

Franz **Gruber**

2. Vizebürgermeister

Johannes **Hlavaty**

GGR<sup>in</sup> Manuela **Dundler-Strasser**

GGR Dipl.-Ing. Gottfried **Lamers**

GGR<sup>in</sup> Ingrid **Schreiner**

GGR Ing. Marcus **Richter**

GGR<sup>in</sup> Christine **Rieger**

Dipl.-Ing. Bernhard **Haas**

#### Donnerstag

**17.00 - 19.00 Uhr**

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung

Infrastruktur, Wirtschaft,

Tourismus

0676/7212417

Soziales und Gemeinde-

wohnungen

0699/12861573

Kultur und Fortbildung

0650/2244877

Dorfentwicklung und Naturschutz

0664/5368449

Finanzen

0664/4543190

Straßen, Verkehr

0664/1845125

Generationen, Schule, Kindergärten

0676/7141613

Umweltgemeinderat

0676/81210802

### RECHTSBERATUNG

**Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr**

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

RA Dr. Günther **Sulan**

(Kanzlei: 01/513 76 88; E-Mail: [ra-kanzlei@eb-su.at](mailto:ra-kanzlei@eb-su.at))

**10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 18.09.**

RA<sup>in</sup> Dr. Nina **Ollinger**

(Kanzlei: 02231/61205; E-Mail: [office@ra-ollinger.at](mailto:office@ra-ollinger.at))

**03.07., 28.08., 11.09., 25.09.**

### STEUERBERATUNG

**Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr**

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

Dkfm. Editha **Freistädter**

(Kanzlei: 02231/63424; E-Mail: [editha.freistaedter@tplus.at](mailto:editha.freistaedter@tplus.at))

**10.07., 31.07., 21.08., 25.09.**

### ÖFFENTLICHE NOTARE

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3

Dr. Günther **Fuchs**

und Dr. Andreas **Reim**

**02231/677 66-0; Fax: 02231/677 66-6**

jeden letzten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

unentgeltliche Rechtsauskunft im Notariat Purkersdorf

(ausgenommen August und Dezember)

### BEZIRKSGERICHT

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

**02231/633 31-0** (nur gegen telefonische Voranmeldung)

**Parteienverkehr: Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr**



**Elektro Maier**  
Elektroinstallationen GmbH



Elektro Maier  
Elektroinstallationen GmbH  
Hauptstraße 25a  
3003 Gablitz

Tel: 02231/ 63 887  
Mobil: 0664/ 25 13 419  
Mail: maier-elektro@aon.at

Seit 1876 **G** **GEIGER GLAS** GmbH  
WWW.GEIGER-GLAS.AT

**Bauverglasung und Wintergärten**

Ganzglastüren u. Ganzglasduschenanlagen  
Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten  
Glasgeländer und Spiegel

Preßbaumer Straße 4  
A-3443 Sieghartskirchen  
Tel.: +43 (0) 2274 / 2252  
Fax: +43 (0) 2274 / 2252 4  
E-mail: office@geiger-glas.at  
[www.geiger-glas.at](http://www.geiger-glas.at)



**Architekt DI Peter Fleiß**, Linzerstraße 94, 3003 Gablitz  
Tel.: +43 2231 / 6 28 64, Faxdw: 4, Mobil: +43 676 / 484 333 7  
E-mail: achitekt.fleisz@aon.at, Web: www.architekt-fleisz.at



**KRAN - MINIBAGGER  
KIPPTRANSPORTE  
SAND - SCHOTTER  
ERDBEWEGUNG**

**CZERNI-TRANS**

3003 GABLITZ, LINZERSTR. 174 Tel.: 02231/ 63827  
czernitransporte@hotmail.com  
Mobil: 0664 / 375 82 85; Fax: 02231/672 28




**MARKUS CZERNI**  
- PFLASTERUNGEN - AUSSENANLAGEN  
- WEINKELLERBAUTEN - ZAUNANLAGEN  
- ERDBEWEGUNGEN - AUSHUB

Linzerstraße 174, 3003 Gablitz  
☎ 0676 / 947 21 02  
✉ viktoriaczerni@hotmail.com  
Planung, Beratung & Ausführung  
Alles aus einer Hand

## Kickinger Kaminsanierung. Neue Technologien für alte Kamine.



**Kickinger Kaminsanierung:**  
Energie sparen mit effizienten Systemlösungen.

Neben sämtlichen Baumeisterarbeiten stehen wir Ihnen auch in allen Fragen zu Kaminsanierungen als kompetenter Partner zur Seite – ganz im Zeichen Ihrer Behaglichkeit. Dabei vertrauen wir dem Marktführer und seinen Qualitätsprodukten.

**Unsere Leistungen:**

- Kamin-Fräsen oder Ausschleifen
- Keramische Innenrohre „Keranova“
- Edelstahlrohre
- Kunststoffkamin „Pro-Gas-Flex“
- Kaminköpfe
- Kaminaufsätze und -verlängerungen
- Doppelwandige Kaminsysteme

**Schiedel Kaminsanierungspartner**

**Hoch- & Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe, Baumeister**  
**Ing. Franz Kickinger Gesellschaft m.b.H.**

Neustiftgasse 42 | Wienerstraße 69  
3071 Böheimkirchen | 3002 Purkersdorf  
Tel: 02743/2364  
Fax: 02743/2364-10  
E-Mail: office@kickinger-bau.at  
[www.kickinger-bau.at](http://www.kickinger-bau.at)  
[www.kickinger-kamin.at](http://www.kickinger-kamin.at)

**KICKINGER**  
Ihr Baumeister aus der Region!



**Standort 3002 Purkersdorf  
Wienerstraße 69**



# 24<sup>h</sup>

## BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest

**Teil- oder Komplettbadrenovierung: Ihre persönliche Altersvorsorge!**

- Bodenebener Einstieg
- Leichtere Reinigung
- Perfekte Raumnutzung
- Fliesen und Decke können darunter bestehen bleiben - weniger Schmutz und Lärm
- unverbindliche und kompetente Beratung bei Ihnen zu Hause

Gebührenfrei anrufen  
**0800/20 22 19**



viterma

viterma Lizenzpartner  
Ing. Martin Koltschik  
wien1@viterma.com, www.viterma.com



# 8<sup>h</sup>

## DuschRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest

**Alte Wanne raus - neue Dusche rein!**

- Bodenebener Einstieg
- Leichtere Reinigung
- Perfekte Raumnutzung
- Geringere Kosten als bei Komplettrenovierung
- Fliesen und Decke können darunter bestehen bleiben - weniger Schmutz und Lärm
- Alters- und behindertengerechte Ausführung möglich

Gebührenfrei anrufen  
**0800/20 22 19**



viterma

viterma Lizenzpartner  
Ing. Martin Koltschik  
wien1@viterma.com, www.viterma.com

